Kaum aufzuhalten

Wenn Elvar Örn Jonsson Richtung Tor marschiert, lässt er sich nur selten vom Weg abbringen.

Foto: A. Käsler

KURZ VOR ANPFIFF

MT MELSUNGEN SC MAGDEBURG

#14

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

Gesundheit
Spielbereit
Anwurfzeit

Liebe MT, wir wünschen Euch für die Spielzeit 2022/2023 viel Erfolg und versprechen: Im Falle des Falles sind wir da! Als medizinischer Ausrüster bringen wir für Euch Handballbegeisterung und 180 Jahre Erfahrung im Gesundheitsmarkt zusammen, damit Ihr spielfähig seid und die Bundesliga rockt. Denn für den besten Handball braucht es neben Körper, Kopf und Teamgeist vor allem Partner, auf die man sich jederzeit verlassen kann. So verstehen wir Sharing Expertise.

Mehr über B. Braun unter www.bbraun.de

INHALT

04
Willkommen zum Heimspiel
MT will den Meister herausfordern

08
Sportdirektor im Interview
Ich möchte, dass die Mannschaft als Einheit auftritt

16
SC Magdeburg
Erfolgsgeschichte mit unschönem Kapitel

22
Fans fragen, die MT antwortet
Von sachlich bis emotional

30
Rückblick TSV-MT
Punkt in Hannover geholt

41
Jugend Oberliga
B-Jugend ist Hessenmeister

46
“Glückskinder”
Handball ist für all da!

Hoher Besuch

Zum MT-Heimspiel gegen Kiel weilte auch Bundestrainer Alfred Gislason unter den Zuschauern.

Foto: A. Käsler

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM HEUTIGEN HEIMSPIEL!

MT WILL DEN MEISTER HERAUSFORDERN

Ob nach den fünf erlittenen Niederlagen zum Jahresbeginn der Abwärtstrend gestoppt werden konnte, musste das Spiel beim TVB Stuttgart zeigen (Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor). Der Anfang, den schlingernden MT-Zug wieder auf die Schiene zu setzen, wurde jedenfalls am vergangenen Sonntag in Hannover gemacht. Mit dem dortigen 26:26-Remis hat die Mannschaft bewiesen, dass die Moral stimmt und eine drohende Niederlage mit Wille und Kampf auf den letzten Metern noch abgewendet werden konnte. Der heutige Gast aus Sachsen-Anhalt ist aus anderem Holz geschnitzt als die "Recken". So hat der SC Magdeburg gute Chancen, den im letzten Jahr eroberten Meistertitel zu verteidigen.

Angesichts der sportlichen Krise gab es bei der MT in den letzten Tagen und Wochen viele Gespräche hinter, aber auch vor den Kulissen.

Klar, dass sich Spieler und Clubverantwortliche die Köpfe darüber zerbrochen haben, wie die Misere behoben werden kann. Darüber hinaus war es der MT sehr wichtig, den Dialog mit den Fans zu suchen. So geschehen, beim Meeting mit den Anhängern der Rotweissen vorletzte Woche in der Rothenbach-Halle. Die dort gestellten Fragen waren übrigens beileibe nicht angenehm für Spieler, Trainer, Vorstand und Sportdirektor (siehe auch Seite 22).

Antworten haben die Fans dort zwar erhalten, aber allen Beteiligten ist ebenso klar: Die eigentliche Antwort liegt wie immer auf dem Spielfeld. Die in Hannover gegebene bot durchaus Anlass zu verhaltenem Optimismus. Denn das MT-Spiel war im Angriff flüssiger, der Zug zum Tor vehementer, die Abwehr engagierter als noch bei den letzten Vorstellungen. Zwar wurden auch dort – nebst einer 11-minütigen Torflaute – wieder einige klare Chancen vergeben, aber am Ende wurde das Aufbäumen mit einem für die Moral wichtigen Punkt belohnt. – Kleine Nettigkeit am Rande: Die Nordhessen wechselten vom 12. auf den 11. Tabellenplatz.

Acht Plätze weiter vorn und 18 Minuszähler weniger schickt sich der SC Magdeburg an, bei der diesjährigen Titelvergabe erneut ein gehöriges Wörtchen mitzureden. Außerdem stehen die Bördestädter im Achtelfinale der Champions League und im Final Four um den DHB-Pokal. Wenn alles bestens läuft, könnte man die Saison also mit dem Triple abschließen.

Dass aber auch Magdeburg nicht unantastbar ist, haben vor kurzem die Recken gezeigt als sie dem Favoriten mit 34:31 beide Beine stellten. Das könnte doch auch ein Fingerzeig für die MT sein, oder? – B.K.

Das ist der Plan!
Roberto Garcia Parrondo stellt seine Schützlinge während der Auszeit auf den nächsten Spielzug ein.

Foto: A. Käsler

Bereit für das nächste Kapitel.

Audi Gebrauchtwagen ***:plus*** Wochen

Ausgewählte Gebrauchtwagen ab dem 17.03.2023 bis zum 02.05.2023 zu attraktiven Leasingkonditionen.

Ein attraktives Leasingangebot:
z. B. Audi Q5 50 TDI, 8-Gang
EZ 03/22, 19.403 km, 210 kW (286 PS)
Geschwindigkeitsregelanlage, Spurhalteassistent, Spurwechselassistent, Sportfahrwerk, Head-up-Display, Einparkhilfe, Einparkhilfekamera, Sportpaket, Bremsassistent, Multifunktionslenkrad, Navigationssystem u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung:	€ 0,–
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

48 monatliche Leasingraten à

€ 449,–

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

Gültig für Audi A4, Audi A5, Audi A6, Audi Q5 (Mietfahrzeuge und Werksdienstwagen) jeweils frühestens 2 Monate und spätestens 24 Monate nach Erstzulassung. Max. Gesamtfahrleistung bei Vertragsbeginn: 40.000 km. Ausgenommen sind S- und RS-Modelle. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Datum der Gebrauchtwagenleasingbestellung. Gültig vom 17.03.-02.05.2023 (Gebrauchtwagenleasingbestellung), späteste Ummeldung 03.07.2023. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer_innen. Beispielhafte Fahrzeugabbildung kann Sonderausstattungen zeigen. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Kombinierbarkeit mit anderen Angeboten auf Anfrage.

Audi Zentrum Kassel, Audi Zentrum Kassel GmbH & Co. KG, Dresdener Str. 5, 34125 Kassel, Tel.: 05 61 / 57 44-3 01, info@audi-kassel.de, www.audi-zentrum-kassel.audi

An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.
Verbindungskosten laut Mobilfunkvertrag.

AUF EINEN BLICK

TABELLE UND AKTUELLE SPIELE

LIQUI MOLY Handball-Bundesliga – Saison 2022/23 – Stand: 26.03.2023

Pl.	Mannschaft	Spiele	Sieg	Remis	Niederl.	Punkte	Diff.	+ Tore	- Tore
1	Füchse Berlin	24 / 34	19	1	4	39 : 9	+ 91	769	678
2	THW Kiel	23 / 34	19	0	4	38 : 8	+ 108	734	626
3	SC Magdeburg	23 / 34	18	1	4	37 : 9	+ 93	756	663
4	Rhein-Neckar Löwen	24 / 34	18	1	5	37 : 11	+ 102	805	703
5	SG Flensburg-Handewitt	23 / 34	16	3	4	35 : 11	+ 104	709	605
6	TSV Hannover-Burgdorf	24 / 34	13	2	9	28 : 20	+ 9	690	681
7	Handball Sport Verein Hamburg	23 / 34	12	1	10	25 : 21	+ 14	692	678
8	SC DHfK Leipzig	23 / 34	11	2	10	24 : 22	- 6	667	673
9	Bergischer HC	23 / 34	11	2	10	24 : 22	- 11	623	634
10	HC Erlangen	23 / 34	10	2	11	22 : 24	+ 1	701	700
11	MT Melsungen	24 / 34	8	5	11	21 : 27	- 16	637	653
12	VfL Gummersbach	23 / 34	9	2	12	20 : 26	- 14	672	686
13	TBV Lemgo Lippe	24 / 34	8	3	13	19 : 29	- 30	688	718
14	FRISCH AUF! Göppingen	24 / 34	5	5	14	15 : 33	- 39	651	690
15	TVB Stuttgart	24 / 34	7	1	16	15 : 33	- 79	630	709
16	HSG Wetzlar	24 / 34	5	1	18	11 : 37	- 71	620	691
17	GWD Minden	22 / 34	3	1	18	7 : 37	- 99	583	682
18	ASV Hamm-Westfalen	24 / 34	2	1	21	5 : 43	- 157	612	769

LIQUI MOLY Handball-Bundesliga – Spiele vom 01.04. bis 22.04.2023

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Schiedsrichter
SA	01.04.23	18:30 Uhr	HSG Wetzlar	GWD Minden	Martin Thöne / Marijo Zupanovic
SA	01.04.23	20:30 Uhr	ASV Hamm-Westfalen	SG Flensburg-Handewitt	Julian Köppl / Denis Regner
SO	02.04.23	14:00 Uhr	MT Melsungen	SC Magdeburg	Nils Blümel / Jörg Loppaschewski
SO	02.04.23	16:05 Uhr	SC DHfK Leipzig	TSV Hannover-Burgdorf	Frederic Linker / Sascha Schmidt
SO	02.04.23	16:05 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	Bergischer HC	Jannik Otto / Raphael Piper
SO	02.04.23	16:05 Uhr	VfL Gummersbach	THW Kiel	Hanspeter Brodbeck / Simon Reich
SO	02.04.23	16:05 Uhr	HSV Hamburg	TVB Stuttgart	Lucas Hellbusch / Darnel Jansen
DO	06.04.23	19:05 Uhr	Bergischer HC	SC Magdeburg	Christian und David Hannes
DO	06.04.23	19:05 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	SC DHfK Leipzig	Christian und Fabian vom Dorff
DO	06.04.23	19:05 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	Füchse Berlin	Markus Kauth / Andre Kolb
DO	06.04.23	19:05 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	HSG Wetzlar	Thomas Kern / Thorsten Kuschel
SO	09.04.23	14:00 Uhr	THW Kiel	SC Magdeburg	Sebastian Grobe / Adrian Kinzel
SO	09.04.23	16:05 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	VfL Gummersbach	Fabian Baumgart / Sascha Wild
SO	09.04.23	16:05 Uhr	Bergischer HC	HSV Hamburg	Julian Fedtke / Niels Wienrich
SO	09.04.23	16:05 Uhr	HC Erlangen	ASV Hamm-Westfalen	Steven Heine / Sascha Standke
SO	09.04.23	16:05 Uhr	GWD Minden	TBV Lemgo Lippe	Robert Schulze / Tobias Tönnies
DO	20.04.23	19:05 Uhr	MT Melsungen	HC Erlangen	Marcus Hurst / Mirko Krag
DO	20.04.23	19:05 Uhr	SC DHfK Leipzig	TVB Stuttgart	Nils Blümel / Jörg Loppaschewski
DO	20.04.23	19:05 Uhr	ASV Hamm-Westfalen	GWD Minden	Fabian Baumgart / Sascha Wild
DO	20.04.23	19:05 Uhr	HSV Hamburg	FRISCH AUF! Göppingen	Sebastian Grobe / Adrian Kinzel
SA	22.04.23	18:30 Uhr	TBV Lemgo Lippe	Bergischer HC	Philipp Dinges / Tobias Schmack

HAUPTSPONSOR

B BRAUN
SHARING EXPERTISE

PREMIUMPARTNER

Glinicke

sera

Werk Kassel

CO-SPONSOREN | AUSRÜSTER

Bitte ein Bit Bitburger

BLU GUXHAGEN FITNESS · WELLNESS · SPA

Creditreform KASSEL / FULDA

e·on

FINGER HAUS ALLES RICHTIG GEMACHT.

kassel airport

partyrent.com we create atmosphere

plentymarkets Make it yours.

realution make it real

RHÖN SPRUDEL SEIT 1781

erima

SALMING. no nonsense.

DER MT-SPORTDIREKTOR IM INTERVIEW

MICHAEL ALLENDORF: “ICH MÖCHTE EINE MANNSCHAFT, DI

Was sportliche Entscheidungen betrifft, da ist Michael Allendorf der neue starke Mann bei der MT Melsungen. Seit Saisonbeginn hat der ehemalige Linksaußen des Handball-Bundesligisten die Position des Sportdirektors inne. Im Interview spricht der 36-Jährige über seine Aufgaben, Ziele und Herausforderungen.

Foto: A. Käsler

Haben Sie sich Ihre erste Saison in neuer Funktion etwas anders vorgestellt?

Michael Allendorf: Das kann man so sagen. Eigentlich hatten wir eine gute Vorbereitung hingelegt, sind dann aber denkbar schlecht mit einer deutlichen Niederlage bei den Rhein-Neckar Löwen in die Saison gestartet. Im Laufe der Hinrunde haben wir uns gefangen und haben das Jahr akzeptabel auf Platz sechs abgeschlossen. Über den katastrophalen Start in diesem Jahr ist ja schon genug geredet und geschrieben worden. Also ja, meine erste Saison als Sportdirektor habe ich mir sportlich etwas anders vorgestellt.

Mal fernab der Ergebnisse: Wie schwer ist Ihnen der Wechsel gefallen – eben noch auf der Platte und plötzlich derjenige, der mit den Ex-Kollegen Verträge aushandelt?

Allendorf: Einerseits war vieles neu für mich, auf der anderen Seite fiel mir der Wechsel nicht so schwer, weil ich mich schon vor meinem Karriereende mit anderen Dingen rund um die MT beschäftigt hatte. Der Verein war und ist mir wichtig. Auf jeden Fall war es der richtige Zeitpunkt zu wechseln, mir macht die neue Aufgabe viel Spaß, und ich bin dankbar für das Vertrauen, das ich gerade aktuell erfahre.

Apropos: Als Konsequenz aus der aktuellen Krise und der lauter gewordenen Kritik hat sich Axel Geerken nun komplett aus dem sportlichen Bereich zurückgezogen. Was bedeutet dieser Schritt für Sie und für die Zusammenarbeit mit dem MT-Vorstand?

Allendorf: Es bedeutet, dass ich zusammen mit dem Trainer verantwortlich bin für das Bundesliga-Team. Natürlich entsteht ein gewisser Druck – damit kann ich gut umgehen. Zu Profi-Zeiten war das nicht anders. Klar ist aber auch, dass die Resultate meiner Arbeit erst in zwei Jahren richtig beurteilt werden können. Was Axel Geerken betrifft: Er leistet sehr gute Arbeit für den Verein. In organisatorischer und struktureller Hinsicht gibt es keine bessere Lösung für die MT. Wir haben nun getrennte Aufgaben, aber natürlich tauschen wir uns aus.

Welche Herausforderungen bringt der neue Job darüber hinaus mit sich?

Allendorf: Die große Herausforderung ist, in den nächsten Jahren wieder erfolgreicher zu sein, gute

E ALS EINHEIT AUFTRITT!”

Resultate in der Bundesliga zu erzielen und im besten Fall mitreißenden Handball zu spielen. Dabei sehe ich mich als Schnittstelle zwischen Vorstand und Mannschaft. Ich versuche, nah am Trainer und dem Team zu sein.

Kommen wir noch einmal auf die aktuelle Situation zurück. Einer der häufigsten Kritikpunkte lautet, dass die Spieler bei der MT ausgezeichnet verdienen, aber nicht ihre Qualitäten und die richtige Einstellung aufs Feld bringen. Was halten Sie dem entgegen?

Allendorf: Die Wahrheit ist, dass die Kritik teilweise berechtigt ist. Zur Wahrheit gehört ebenfalls, dass die Spieler mit guten Verträgen ausgestattet sind. Und solange Einstellung und Leistung passen, spricht meines Erachtens nichts dagegen. Ist dem nicht so, müssen wir das herausfinden und dementsprechend handeln. Veränderungen dieser Art gehen aber nicht von heute auf morgen.

In den sozialen Medien kommt Trainer Roberto Garcia Parrondo ebenfalls nicht gut weg.

Allendorf: Manchmal ist es ratsam, Kommentare in den sozialen Medien nicht sofort auf die Goldwaage zu legen. Ich selbst habe unter Roberto trainiert und weiß, dass er ein guter Trainer ist. Er hat mehrfach bewiesen, dass er Mannschaften erfolgreich formen kann. Aber auch das braucht Zeit, die wir ihm geben werden.

Wohin soll denn nun die MT-Reise mit dem Gespann Parrondo-Allendorf gehen?

Allendorf: Mal fernab von höheren Tabellenregionen liegt mir eines besonders am Herzen: Ich möchte eine Mannschaft, die auf dem Spielfeld als Einheit auftritt, eine Mannschaft, in der jeder Spieler für den anderen kämpft. In unserer erfolgreichsten Saison 2015/16, die wir auf dem vierten Platz abgeschlossen haben, hatten wir genauso ein Team – auch wenn auf dem Papier vielleicht nicht die ganz großen Namen aufgetaucht sind.

Müssen wir inzwischen auch von mentalen Problemen reden?

Allendorf: Mit Sicherheit. Wenn Erfolgserlebnisse ausbleiben und du dich zum Teil enttäuschend präsentierst, beginnt das große Zweifeln, dann triffst du nicht die besten Entscheidungen. Es wird Zeit, dass wir das ändern. Nur gemeinsam und mit bedingungslosem Einsatz schaffen wir es aus der Krise.

Welchen Eindruck hat die Mannschaft nach dem Heimspiel gegen den THW vermittelt?

Allendorf: Die Spieler waren enttäuscht, logisch, das nächste Spiel verloren, auch wenn der Gegner Kiel hieß. Enttäuscht waren sie auch deshalb, weil sie speziell in der Abwehr eine gute Leistung geboten haben, außerdem waren unsere Torhüter sehr gut aufgelegt. Mit einer besseren Chancenverwertung wäre womöglich mehr drin gewesen. Da sind wir beim Thema Selbstvertrauen. Wenn du nicht verunsichert bist, schaffst du es auch, einen Weltklasse-Torhüter wie Niklas Landin zu überwinden. – R. Lipke

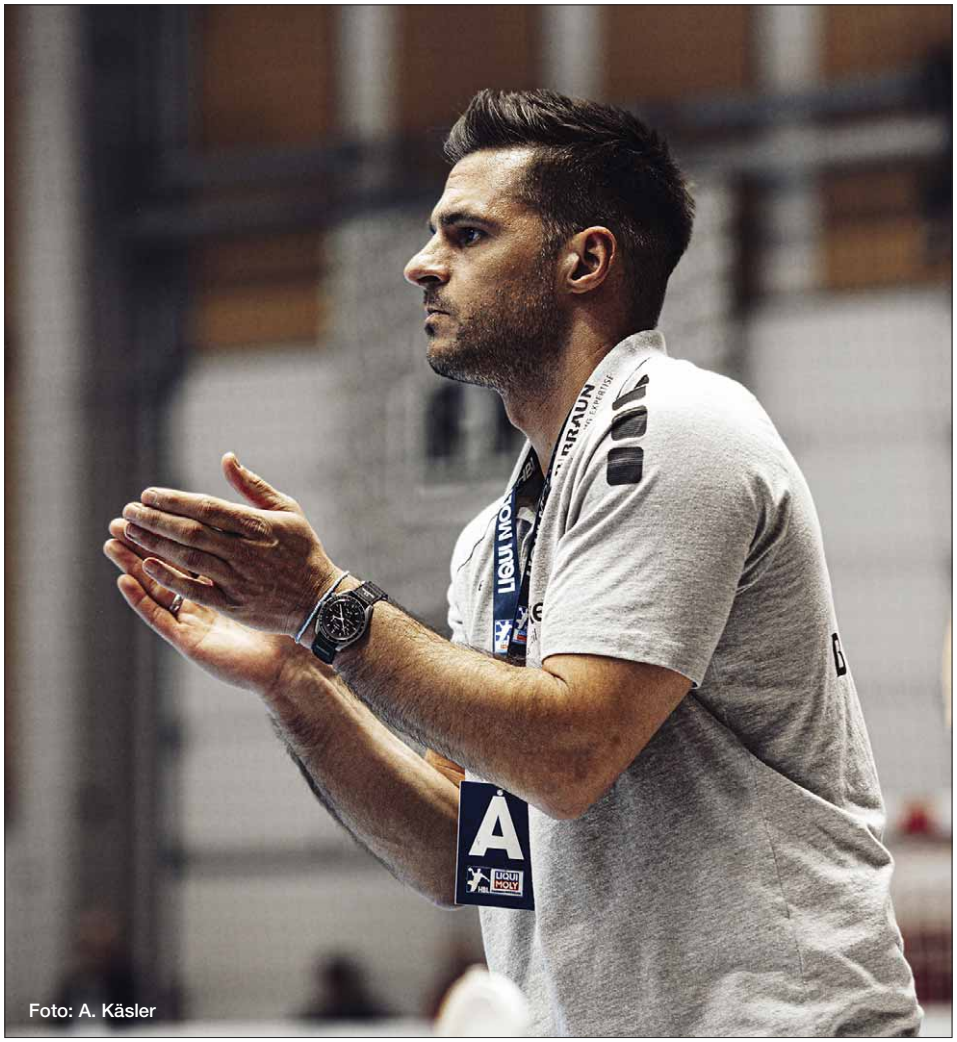


Foto: A. Käsler

Echt jetzt?

Das ist für Sie drin:

- 3 Monate lesen aber nur 1 Monat zahlen.
- Die Zeitung von morgen schon heute ab 21 Uhr lesen.
- Magazine, Rätselhefte und mehr gratis in der ePaper-App.
- Alle Lokalausgaben der HNA lesen.

Jetzt bestellen:
hna.de/3fuer1

JA!

3 Monate HNA-ePaper lesen – nur 1 Monat zahlen!

ePaper HNA

EIN ECHTER VOLLTREFFER FÜR IHREN URLAUB!

www.kassel-airport.de

/kasselairport

/flughafenkassel

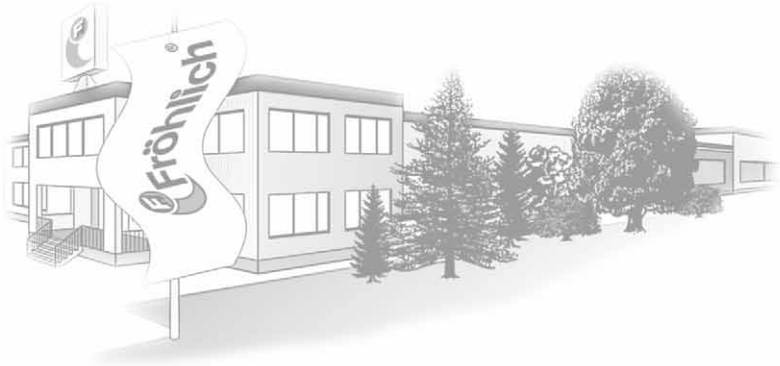
kassel airport

Urlaub direkt ab zu Hause

Fröhlich

Die-Dokumentenmanager.de

In den Steinen 2
34587 Fbg.-Gensungen
Tel. (05662) 9488-0
Fax (05662) 9488-11



KYOCERA brother EPSON
EXCEED YOUR VISION

Kleinigkeit

Exklusiv für alle MT Fans:
Mit dem Code „fullepower“
erhältst du 15% Rabatt in
unserem Onlineshop!

www.kleinigkeit.de

Kleinigkeit
kleinigkeit

ALLE TERMINE, PAARUNGEN, ERGEBNISSE, SPIELORTE, ZUS

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis	Halle	Pl./Zusch.
SA	03.09.22	20:30	Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen	36:25 (18:11)	SAP Arena Mannheim	4.166
DO	08.09.22	19:05	MT Melsungen	HSV Hamburg	30:27 (13:12)	Rothenbach-Halle Kassel	2.576
SA	10.09.22	20:30	TBV Lemgo Lippe	MT Melsungen	28:28 (12:12)	Phoenix Contact Arena	2.476
SO	18.09.22	16:05	MT Melsungen	TSV Hannover-Burgdorf	28:31 (15:17)	Rothenbach-Halle Kassel	2.809
SO	25.09.22	16:05	HC Erlangen	MT Melsungen	34:34 (18:15)	Arena Nürnb. Versicher.	4.087
SO	02.10.22	14:00	MT Melsungen	Füchse Berlin	29:32 (15:12)	Rothenbach-Halle Kassel	3.517
SO	09.10.22	16:05	SC Magdeburg	MT Melsungen	27:23 (15:12)	GETEC Arena	5.805
MI	19.10.22	19:30	HC Erlangen	MT Melsungen (Pokal)	30:34 (14:17)	Hiersemann-Halle Erlangen	1.450
SO	23.10.22	16:05	MT Melsungen	HSG Wetzlar	21:19 (11:10)	Rothenbach-Halle Kassel	3.319
DO	27.10.22	19:05	ASV Hamm-Westfalen	MT Melsungen	18:28 (10:18)	WESTPRESS arena Hamm	2.234
DO	03.11.22	19:05	MT Melsungen	VfL Gummersbach	28:22 (10:14)	Rothenbach-Halle Kassel	3.023
MI	09.11.22	20:30	FRISCH AUF! Göppingen	MT Melsungen	23:29 (15:13)	EWS-Arena Göppingen	2.800
SO	13.11.22	16:00	MT Melsungen	TVB Stuttgart	33:26 (14:13)	Rothenbach-Halle Kassel	3.113
SO	20.11.22	14:00	MT Melsungen	SG Flensburg-Handewitt	25:25 (12:12)	Rothenbach-Halle Kassel	4.309
DO	24.11.22	19:05	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	40:33 (18:21)	Quarterback Arena Leipzig	3.789
SO	04.12.22	16:05	MT Melsungen	Bergischer HC	22:22 (15:13)	Rothenbach-Halle Kassel	3.015
SO	11.12.22	16:05	THW Kiel	MT Melsungen	24:22 (17:10)	Wunderino Arena Kiel	10.049
DO	15.12.22	19:05	MT Melsungen	GWD Minden	31:28 (19:16)	Rothenbach-Halle Kassel	3.118
MI	21.12.22	19:30	MT Melsungen	RN-Löwen (Achtelfinale)	28:36 (12:18)	Rothenbach-Halle Kassel	4.406
Mo	26.12.22	18:00	MT Melsungen	TBV Lemgo Lippe	20:19 (12:9)	Rothenbach-Halle Kassel	4.237

Bus als Background
Die Sportklasse 5e des Kassleer Goethe Gymnasium mit Klassenlehrer Simon Wunike (hinten, li.) vor dem neuen MT-Teambus.

CHAUERZAHLEN

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis	Halle	Pl./Zusch.
	04./05.02.23			DHB-Pokal, 4. Runde (ohne MT-Beteiligung)			
SO	12.02.23	16:05	Bergischer HC	MT Melsungen	28:27 (13:10)	Uni Halle Wuppertal	2.768
DO	16.02.23	19:00	MT Melsungen	SC DHfK Leipzig	28:29 (15:18)	Rothenbach-Halle Kassel	3.586
SO	26.02.23	14:00	Füchse Berlin	MT Melsungen	35:25 (17:13)	Max-Schmeling-Halle	8.717
DO	02.03.23	19:05	VfL Gummersbach	MT Melsungen	31:23 (18:11)	Schwalbe-Arena	4.000
SO	19.03.23	14:00	MT Melsungen	THW Kiel	19:23 (9:14)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
SO	26.03.23	16:05	TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	26:26 (13:14)	ZAG Arena Hannover	9.112
DO	30.03.23	19:05	TVB Stuttgart	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Porsche-Arena Stuttgart	6.211
SO	02.04.23	14:00	MT Melsungen	SC Magdeburg	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	15.04.23		REWE Final Four (Halbfinale – ohne MT-Beteiligung)			LANXESS Arena Köln	19.000
	16.04.23		REWE Final Four (Finale – ohne MT-Beteiligung)			LANXESS Arena Köln	19.000
DO	20.04.23	19:05	MT Melsungen	HC Erlangen	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
DO	04.05.23	19:05	SG Flensburg-Handewitt	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Flens Arena Flensburg	6.300
SO	14.05.23	16:05	GWD Minden	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Kampa Halle MInden	4.059
DO	25.05.23	19:00	MT Melsungen	Rhein-Neckar Löwen	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
DO	01.06.23	19:05	MT Melsungen	FRISCH AUF! Göppingen	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	Die genauen Termine, bzw. Anwurfzeiten der restlichen Spiele werden von der HBL noch festgelegt						
	01.–04.06.23		HSG Wetzlar	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Rittal Arena Wetzlar	5.000
	07./08.06.23		MT Melsungen	ASV Hamm-Westfalen	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
SO	11.06.23	15:30	HSV Hamburg	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Barclays Arena	13.000

Foto: A. Käsler

So gut kann Bier schmecken.
Bitte ein Bit
Bitburger
Bitte ein Bit
Bitburger
Bitte ein Bit

PARTNER

BBL GmbH & Co.KG

CENTRINUM
ALTSTADT-HOTEL MELSUNGEN

CINEPLEX Capitol

dbl welscher
Miettextilien

Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah

Distler Gastro

faubel
More than just labels

Fröhlich

goetel

günther ENERGIE

Handwerkskammer Kassel

JOKA

Kreissparkasse Schwalm-Eder

LED MARKETING
WWW.LED-MARKETING.DE

MC SERVICES

messe kassel

IT-Service
MueComTec
Müller Computertechnik

Netcom KASSEL

Städtische Werke Aktiengesellschaft

Sparkassen Versicherung

VON_ÜBER_MOR_GEN

WALDHOFF
Getränke | Dienstleistungen

FÖRDERER

2M CLEAN SERVICES

apoBank
Bank der Gesundheit

Allianz
BENJAMIN STELL
HAUPTVERTRETUNG

Allianz
GESCHÄFTSSTELLE KASSEL

ALMO

ANTROK

Autohaus Ostmann

SCHMIDTSCHE SCHACK
ARVOS GROUP

B. Braun Ambulantes
Herzzentrum
Kassel MVZ GmbH
a B.Braun company

bauart
Beratende Ingenieure

BBA

Drucken mit System.
BERNECKER

BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN

BLG
Solar Project

B|med
Betriebsmedizin GmbH
Dr.med.Jörg Riekhof

BREDE
KFZ GMBH

CAR 24

car-Xpress

COMMERZBANK

CRANZ SCHAFER
KÜCHE & EINRICHTEN
Rotenburg/F. und Bad Hersfeld

CROSSFIT SCHMIEDE

CTL

DESIGNTEX
LOHFELDEN
Teamsport • Textildruck
Arbeitskleidung • Werbeartikel

DINO
GEWERBEPARTNER

DITTMAR
Bauunternehmung KG
Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau
Bauen zum Festpreis
Baustoffe
34302 Guxhagen Tel. 05665/20 07

Dr. med
Jörg Hilgenberg

KE
Bauunternehmung
Konrad Emmeluth
GmbH & Co.KG

EP:Pitsch

Etuis-Mertl

fabrikon
Logistikbau weiter gedacht.

FACT
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & STEUERBERATUNG

Fan Point
KASSEL
BUSREISEN - KARTEN - FANARTIKEL

FARBEN SCHRÖDER
...Wohnideen für Ihr Zuhause
www.farben-schroeder.de

Fehr

FENSTERBAU
HÖL
ALLES IM RAHMEN

Fesch-Bau

fliegendeKÖCHE
by Christoph Brand

Fliesen-Schmoll

Generalagentur
Marco Schuster
SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

GOLDBECK

Götte
Immobilien Management

GÄSTEPORTRAIT

SC MAGDEBURG

SC Magdeburg • Saison 2022/2023

Hinten (v.l.): Gisli Kristjansson, Philipp Weber, Piotr Chrapkowski, Lucas Meister, Magnus Saugstrup, Moritz Preuss. **Mitte (v.l.):** Felix Eckert (Betreuer), Yves Grafenhorst (Co-Trainer), Marko Bezjak, Omar Ingi Magnusson, Michael Damgaard, Christian O´Sullivan, Kay Smits, Andreas Grote (Physiotherapeut), Matthias Fehse (Physiotherapeut). **Vorn (v.l.):** Bennet Wiegert (Trainer), Daniel Pettersson, Matthias Musche, Nikola Portner, Mike Jensen, Tim Hornke, Lukas Mertens, Daniel Müller (Athletiktrainer) – Foto: H. Krieg/Bureau98.de

Es gibt im deutschen Handball nur eine einzige Mannschaft, die den Übergang von der ehemaligen DDR in die Sportwelt des wiedervereinigten Staates so glatt, problemlos und vor allem erfolgreich geschafft hat wie der SC Magdeburg. Rein sportlich gesehen jedenfalls. Abseits des Spielfeldes gab es da jedoch schon die eine oder andere Klippe zu umschiffen.

Die wohl gefährlichste, die zeitweise sogar einen Fortbestand des ehemaligen ostdeutschen Vorzeigeclubs infrage stellte, bleibt ausgerechnet mit dem Namen des Mannes verbunden, der gleichzeitig für den historisch gesehen bisher bedeutsamsten Erfolg des SCM, den ersten Gewinn der Champions League durch einen deutschen Club, federführend verantwortlich zeichnete.

Die Rede ist von Bernd-Uwe Hildebrandt, der bereits von 1990 an als Manager die Geschicke des SCM leitete. Als ehemaliger Leistungsruderer quasi ein Quereinsteiger, als früherer Sekretär der Freien Deutschen Jugend (FDJ) dafür auch politisch mit vielen Verbindungen ausge- stattet. Er fasste schnell Fuß im Funktionärswesen und wusste sich auf verschiedensten Ebenen sicher zu bewegen.

10 Jahre vom DDR-Meister bis zum Deutschen Meister

Eine Dekade brauchte Hildebrandt, um dem Club nach zehn gefeierten DDR-Meisterschaften in der dortigen Oberliga auch in Gesamtdeutschland auf den obersten Thron zu führen. In der 2001 erfolgreichen Mannschaft tummelten sich viele Spieler, die den Handballsport immer noch prägen und gerade in der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga tagtäglich präsent sind. An vorderster Stelle dabei sicher Bennet Wiegert, der seinem Verein durchgehend die Treue hielt und heute auf der Trainerbank des SCM sitzt. Doch auch Maik Machulla (Trainer SG Flensburg-Handewitt), Stefan Kretzschmar (Sportvorstand Füchse Berlin), Ólafur Stefánsson (isländische Handball-Legende und seit Anfang 2022 Co-Trainer des HC Er-

langen) sowie natürlich der damalige Coach Alfreð Gíslason (aktuell Nationaltrainer Deutschland) waren Teil der 2001er Meistertruppe.

So viel Prominenz hatte natürlich ihren Preis. Und es dauerte auch nicht lange, bis sich Zweifel an der wirtschaftlichen Situation des Vereins in die Freude über die plötzliche Titelschwemme mischten. So wurde in der Saison 2000/2001 nicht nur die Deutsche Meisterschaft in einem denkwürdigen Showdown gegen Flensburg am allerletzten Spieltag gewonnen, sondern wenige Wochen zuvor bereits der EHF-Pokal und im Jahr darauf – als eben jene historische Stunde – der Triumph in der Champions League 2002.

Der Macher tritt zurück

Fünf Jahre später gab ein Anwalt von Bernd-Uwe Hildebrandt zu Protokoll, dass die Handball-GmbH eigentlich schon seit 1999 "rein formal überschuldet" gewesen sei. Es lief in dieser Zeit ein Verfahren gegen den SCM-Macher, das auf einem Ende 2006 bei der Magdeburger Staatsanwaltschaft eingegangenen, zehnseitigen Schreiben basierte. Darin wurden einige Funktionäre der mittlerweile vom Gesamtverein ausgegliederten Handball-GmbH anonym der Steuerhinterziehung beschuldigt. Es ging vor allem um heruntergerechnete Zuschauerzahlen und damit verbunden nicht verbuchte Einnahmen, die am Fiskus vorbei in schwarze Kassen geflossen waren.

Die Vorwürfe wogen so schwer, dass Hildebrandt Mitte März 2007 als Geschäftsführer der Handball-GmbH zurücktrat und auch seine Tätigkeit als SCM-Manager beendete. Seine Begründung: er wolle damit „Schaden von Club abwenden“. Im Zuge dieser Entwicklung wurde er auch

den Posten als Leiter des Olympiastützpunktes Magdeburg-Halle los. Ein schwebendes gerichtliches Verfahren gegen Hildebrandt wegen Steuerhinterziehung wurde in 2009 allerdings gegen eine Zahung von 10.000 Euro eingestellt.

Sponsoren gleichen Defizit aus

Dem SC Magdeburg bekamen die Machenschaften ihres nun ehemaligen Managers überhaupt nicht gut. Mehrfach stand die GmbH vor der Insolvenz, es fehlten insgesamt satte 1,4 Millionen Euro. Die jedoch durch Kraftakte der Sponsoren in letzter Konsequenz aufgebracht werden konnten, was den kompletten Kollaps zum Glück verhinderte. Dass diese Wirrungen allerdings sportlich nicht ohne Folgen blieben, war nur logisch. Aus dem einstigen Meister und Champions League-Sieger wurde plötzlich wieder eine Mittelfeld-Mannschaft, die schließlich als Tiefpunkt die Saison 2009/10 nur noch als Elfter der Tabelle beendete.

Der SCM steht wieder auf

Danach aber ging es, diesmal korrekt und allen Regeln entsprechend, stetig wieder bergauf mit den Magdeburgern. Regelmäßig waren die Landeshauptstädter in den letzten zwölf Jahren durch vordere Platzierungen in den internationalen Wettbewerben vertreten, holten 2016 den DHB-Pokal, gewannen 2021 zum insgesamt vierten Mal den EHF-Cup und im gleichen Jahr sowie der Saison darauf jeweils den Super Globe – die Vereins-WM. Ein nächster Gipfel wurde ebenfalls im Jahre 2022 erklommen: der zweite (gesamt-)deutsche Titel, der das Dutzend an nationalen Meisterschaften für den SC Magdeburg vollmachte.

Eine Wiederholung der Geschehnisse vor nunmehr 21 Jahren ist aktuell durch das Erreichen des Champions League-Viertelfinales machbar, sogar die Verteidigung des nationalen Titels ist noch möglich. Als Zugabe wartet das Final Four um den DHB-Pokal, das der SCM mit einem denkwürdigen Verlängerungs-Sieg beim THW Kiel buchte. Es ist also eine richtig starke Saison, die die Bördestädter gerade spielen. Und diesmal mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ohne faden Nachgeschmack. – WMK

SCM-Erfolge

3x	**Champions-League-Sieger** 1978, 1981, 2002
10x	**DDR-Meister** 1970, 1977, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1988, 1991
2x	**Deutscher Meister** 2001, 2022
2x	**DHB-Pokalsieger** 1996, 2016
4x	**EHF-Pokalsieger** 1999, 2001, 2007, 2021
3x	**Champions-Trophy-Sieger** 1981, 2001, 2002
1x	**Super-Globe-Sieger** 2021, 2022
2x	**Deutscher Supercup-Sieger** 1996, 2001

HEIM

MT MELSUNGEN

Trainer
Roberto Garcia Parrondo (42)

Co-Trainer
Arjan Haenen

Athletiktrainer
Dr. Florian Sölter

Torwarttrainer
Carsten Lichtlein

Betreuer
Matthias Horn
Sandor Balogh

Physiotherapeuten
Jennifer Perlwitz
Jule Junghans

Teamärzte
Dr. Gerd Rauch
Bernd Sostmann
Dr. Karl-Friedrich Appel
Dr. Petra Rauch (M.SC.)

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	1	Adam Morawski	TW	17.10.94	193	POL	69	
partyrent.com	5	Julius Kühn	RL	01.04.93	198	GER	92	
Hoepfner Elektroanlagenbau GmbH	6	Finn Lemke	RL	30.04.92	210	GER	90	
	7	Aidenas Malasinskas	RM	29.04.86	189	LTU	97	
	8	Agustin Casado	RM	21.05.96	193	ESP	26	
Hit Radio FFH	11	Dimitri Ignatow	RA	30.11.98	174	GER	0	
	13	Rogerio Moraes	KM	11.01.94	204	BRA	59	
B BRAUN SHARING EXPERTISE	14	Ben Beekmann	LA	10.12.02	187	GER	0	
GOLDBECK	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	40	
goetel	18	Florian Drosten	LA	18.06.04	187	GER	0	
Städtische Werke Netz+Service	19	Elvar Örn Jonsson	RM	31.08.97	188	ISL	61	
HNA	21	Arnar Freyr Arnarsson	KM	14.03.96	201	ISL	78	
B BRAUN SHARING EXPERTISE	27	André Gomes	RL	26.07.94	193	POR	53	
	30	Gleb Kalarash	KM	29.11.90	205	RUS	65	
Glinicke	34	Kai Häfner	RR	10.07.89	192	GER	133	
goetel	46	Julian Fuchs	RA	02.03.01	184	GER	0	
Creditreform KASSEL / FULDA	55	Ivan Martinovic	RR	06.01.98	194	CRO	35	
CTL	73	Timo Kastening	RA	25.06.95	180	GER	44	
	77	David Mandic	LA	14.09.97	187	CRO	48	
HM Haustechnik Melsungen	94	Domagoj Pavlovic	RM	21.03.93	190	CRO	21	

Anschlusskader:

BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN

71 Erik Ulrich (08.01.01; TW)
26 Tom Wolf (02.03.06; RL)
36 Manuel Hörr (03.11.04; RL)
15 Lasse Ohl (25.02.05; KM)
29 Florian Potzkai (06.02.04; RA)
25 Jan Waldgenbach (25.04.01; RR)

GAST

SC MAGDEBURG

Trainer
Bennet Wiegert

Co-Trainer
Yves Grafenhorst

Athletiktrainer
Daniel Müller

Betreuer
Felix Eckert

Physiotherapeuten
Andreas Grote
Matthias Fehse

Teamarzt
Dr. Christian Riediger

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	1	Mike Jensen	TW	26.02.95	207	DEN	0	
	2	Lucas Meister	KM	16.08.96	197	SUI	63	
	3	Piotr Chrapkowski	RL	24.03.88	203	POL	114	
	5	Vladan Lipovina	RR	07.03.93	198	MNE	28	
	6	Matthias Musche	LA	18.07.92	187	GER	44	
	10	Gisli Kristjansson	RM	30.07.99	191	ISL	32	
	11	Daniel Pettersson	RA	06.05.92	179	SWE	61	
	14	Omar Ingi Magnusson	RR	12.03.97	186	ISL	56	
	17	Tim Hornke	RA	04.08.90	188	GER	17	
	20	Philipp Weber	RM	15.09.92	194	GER	74	
	22	Lukas Mertens	LA	22.03.96	182	GER	25	
	23	Magnus Saugstrup	KM	12.07.96	195	DEN	54	
	24	Christian O´Sullivan	RM	22.08.91	190	NOR	155	
	25	Marko Bezjak	RM	26.06.86	184	SLO	116	
	31	Kay Smits	RR	31.03.97	186	NED	57	
	34	Michael Damgaard	RL	18.03.90	192	DEN	87	
	54	Oscar Bergendahl	KM	08.03.95	192	SWE	29	
	80	Nikola Portner	TW	19.11.93	194	SUI	112	

Schiedsrichter	Jahrg.	SR seit	DHB	EHF/IHF
Nils Blümel (Berlin)	1982	1996	662	./.
Jörg Loppaschewski (Berlin)	1972	1987	851	./.

Foto: DHB

DHB-Spielaufsicht
Frank Böllhoff

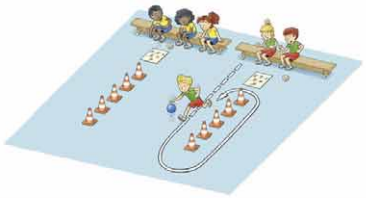
Zeitnehmer / Sekretärin
Lothar Exler / Annegret Strauß

Mehr Bewegung

Faires Miteinander

Technik, Taktik & Spaß

Ist deine Grundschule auch schon dabei?



BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN

Klasse Kasse: benefits.bkk-wf.de

Gesundheitspartner der ballstars

Mehr Informationen: www.ballstars.de

Beispiel: „Laufpyramide“
2 Teams bekommen jeweils ein Blatt mit Zahlen (1-6) und 1 Würfel. Ein Wurf wird als Runden um Hütchen absolviert (ungerade mit Ball). Wer alle Zahlen zuerst schafft, gewinnt.

Modern wohnen, intelligent sparen

Effizienz, Komfort und Zukunftssicherheit aus einer Hand.

Wer individuelles Wohnen mit Energieeffizienz, Komfort und Zukunftssicherheit verbinden möchte, entscheidet sich für ein Heizsystem von Viessmann. Das Energie-Management sorgt für eine intuitive Bedienung und Kontrolle des gesamten Heizsystems. Das System steigert die Energieeffizienz, optimiert den Stromverbrauch und erhöht die Betriebssicherheit. **www.viessmann.de**

VIESMANN

Pro Qualität_

Schwarzenberger Weg 23
34212 Melsungen

Tel. (0 56 61) 73 7 - 0
Fax (0 56 61) 73 7 - 1 66

www.haustechnik-melsungen.de
info@haustechnik-melsungen.de

HM
Haustechnik Melsungen

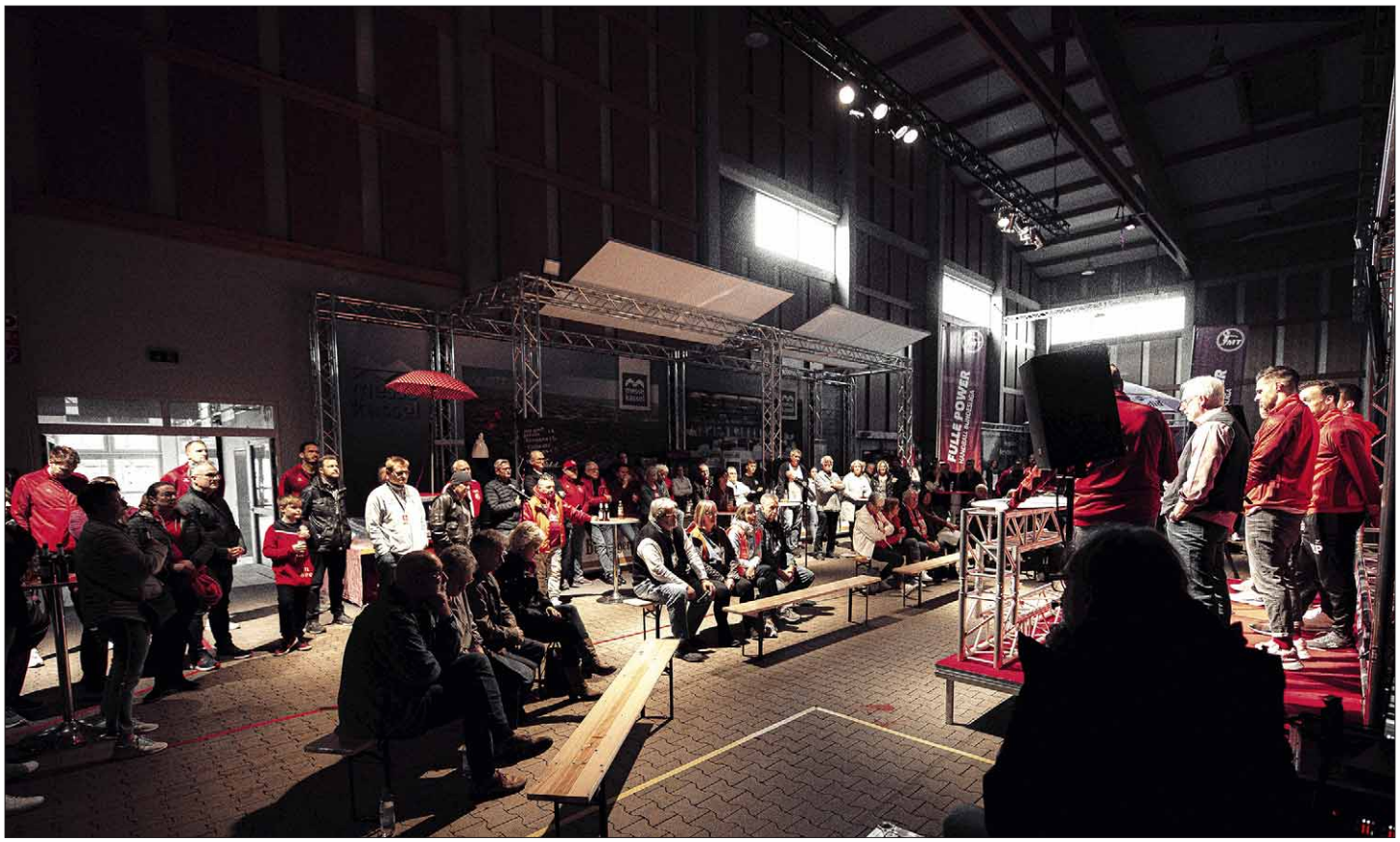
KOOPERATIONSPARTNER

MEDIENPARTNER

FAN-TREFFEN

DIE MT STAND REDE UND ANTWORT

Kein Spiel, trotzdem war am Donnerstag vorletzter Woche Betrieb im Foyer der Kasseler Rothenbach-Halle: Gut 100 Anhänger der MT Melsungen waren dem Aufruf gefolgt und fühlten dem Handball-Bundesligisten beim Fantreffen auf den Zahn. Trainer, Spieler und Verantwortliche stellten sich der Kritik.



Nach fünf Niederlagen in Folge mit zum Teil enttäuschenden Auftritten gab es Redebedarf. Deshalb gab es erstmals in der Geschichte der MT solch eine Art Fantreffen. Dass die sportliche Krise nicht an einem Abend durch Gespräche gelöst werden kann, war dabei allen Anwesenden klar. Darum ging es auch nicht. Es ging um einen Austausch und um ein Zeichen vonseiten der MT, dass sich der Verein „in dieser Phase nicht versteckt, sondern offen den Dialog mit den Fans sucht“, wie es Moderator Bernd Kaiser gleich zu Beginn der Veranstaltung ausdrückte.

Die Protagonisten

Auf dem Podium im Foyer der Rothenbach-Halle nahmen neben Trainer Roberto Garcia Parrondo und Sportdirektor Michael Allendorf auch Torhüter Nebojsa Simic, Rechtsaußen Timo Kastening und Kapitän Kai Häfner Platz. Außerdem stand Axel Geerken Rede und Antwort. Der MT-Vorstand, angesprochen auf die hohe Fluktuation bei Trainern und Spielern, nahm die fehlende Kontinuität in den zurückliegenden Jahren auf seine Kappe.

Komplettes Team zeigte Flagge

Der Rest der Mannschaft fand sich geschlossen in der Rothenbach-Halle ein und mischte sich unter die Gäste. Kastening, der als erster Spieler das Mikrofon in die Hand nahm, betonte, dass dieser ehrliche Austausch mit den Fans wichtig sei, aber angesichts des Anlasses „steht keiner von uns gern hier oben“. Alle wollten, dass es wieder besser wird. An die Fans gerichtet, sagte Teamkollege Häfner: „Glaubt uns, keiner von uns spielt absichtlich schlecht. Das tut uns am meisten weh.“

Der Ablauf

Die Fans hatten die Möglichkeit, vorab ihre Fragen zu schicken. Davon wurde zahlreich Gebrauch gemacht. Eine Frage lautete zum Beispiel, wann der Trainer sein erstes Interview auf Deutsch geben würde.

Die Antwort gab Parrondo selbst – zur Freude der Fans auf Deutsch. Neben den eingesendeten Fragen hatten die Anhänger zudem vor Ort

die Chance nachzuhaken. Der Abend endete schließlich mit Gesprächen in kleineren Runden – Fans und Profis in engem Kontakt.

Die Themen

Auf der Suche nach Antworten ging es dem MT-Anhang nicht nur um Erklärungen für die aktuelle sportliche Misere. Darüber hinaus wollten die Fans Informationen zu Themen wie Transferpolitik, taktische Ausrichtung, Vereinsphilosophie oder auch Zukunftsperspektive. Die MT stehe für Leidenschaft im Sport, für Nahbarkeit, familiäre Atmosphäre und Authentizität, erklärte Vorstand Geerken: „Gerade jetzt nach Corona wollen wir den Kontakt zu unseren Fans wieder näher werden lassen."

Hinsichtlich des Personals sagte Allendorf, dass die Mannschaft gezielt verändert werde, dabei gehe es aber nicht um „super Namen": „Wir brauchen Spieler, die hier etwas bewegen wollen." Mit den jungen Akteuren auf den Außenpositionen werde weiter fest geplant. Den Fans ging es außerdem um die Personalie Ole Pregler, das Melsunger Eigengewächs, das kürzlich in Gummersbach unterschrieben hat. „Er möchte dort spielen, um sich weiterzuentwickeln", sagte Allendorf. Sie hätten sich im Winter lange unterhalten, seien im Guten auseinander gegangen und verfolgten beide das Ziel, dass Ole mittelfristig zur MT zurückkomme.

Auf den Vorwurf, die Mannschaft bestehe nur aus Legionären ohne Teamgeist, entgegnete Kastening, dass er im Profibereich noch keinen Verein gesehen habe, die nur mit Eigengewächsen auflaufe. Für ihn selbst spielten vier Faktoren eine Rolle: sportliche Perspektive, persönliche Entwicklungschancen, Zusammenspiel mit Familie und Gehalt.

„Bei der MT hat das alles am besten gepasst. Deswegen bin ich hier hergewechselt."

Die Perspektive

Auf lange Sicht bleibe das sportliche Ziel der MT der internationale Wettbewerb, sagte Axel Geerken. „Die Realität ist aber, dass wir dafür aktuell nicht gut genug sind", gab Parrondo selbstkritisch zu. Dennoch habe jeder den Anspruch, international zu spielen, wie Häfner sagte: „Andere Mannschaften kommen in einen Flow, wir sind leider in einen Abwärtsstrudel geraten", ergänzte der Kapitän. Daraus wollten sie sich so schnell wie möglich befreien und noch das Beste aus den verbleibenden Spielen herausholen.

Auch vonseiten der Fans gab es ein dickes Dankeschön für den Abend und für die Chance, sich mit der Mannschaft auszutauschen. Geplant ist, solche Treffen in Zukunft regelmäßiger zu veranstalten. Wobei Nebojsa Simic anmerkte, dass sie beim nächsten Mal dann hoffentlich nach fünf Siegen zusammenkommen könnten: „Dann brauchen wir keine Aussprache, sondern machen hier Party." Nicht nur für diese Aussage bekam der Sympathieträger an diesem Abend Applaus. – R. Lipke

Deine Ausbildung 2023

Du suchst einen interessanten Ausbildungsplatz, der Dich fördert, fordert und noch dazu Perspektiven für Deine weitere Entwicklung bietet? Dann bist Du bei den Pharmadruckern genau richtig.

Bewirb Dich für eine Ausbildung als:

- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Industriekaufleute (m/w/d)**
- **Mediengestalter (m/w/d) Digital und Print**
- **Medientechnologe Digitaldruck (m/w/d)**
- **Medientechnologe Druckweiterverarbeitung (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**

DEIN START IN DIE ZUKUNFT!

diepharmadrucker.de/ausbildung

Als junges und innovatives Unternehmen bieten wir eine Vielzahl an interessanten und spannenden Ausbildungsberufen an. Bei Fragen stehen wir Dir gerne beratend zur Seite. Oder Du sprichst direkt mit unseren Auszubildenden.

Schüler und Studenten können sich schon vor dem Start ins Berufsleben ein Bild von dem interessanten Arbeitsumfeld Pharmadruck machen. Bewirb Dich für ein FOS-Jahrespraktikum oder eine Bachelor- oder Masterarbeit.

Besuch uns auf diepharmadrucker.de oder in den sozialen Medien.

diepharmadrucker

loprt.com

Die Pharmadrucker sind Teil der Bernecker-Gruppe, Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen

ALLE REDEN VON NACHHALTIGKEIT. WIR FINANZIEREN SIE!

Wir investieren nur in das, was Menschen zum Leben brauchen.
Komm zur DKB: Banking mit gutem Gewissen – und nachhaltig guten Konditionen für Konto, Kredit und Geldanlagen.
Mehr auf **dkb.de/nachhaltig**

Komm zum #geldverbesserer

DKB
Das kann Bank

RHÖN SPRUDEL
SEIT 1781
Natürlich erfrischend – ohne Kalorien!
NEU! IN GLAS
ZITRONE
LIMETTE
Prickelndes MINERALWASSER PLUS ein Spritzer echte ZITRONE
Prickelndes MINERALWASSER PLUS ein Spritzer echte LIMETTE
OHNE ZUCKER
OHNE SÜSSSTOFF
OHNE KALORIEN
Ohne Zucker
Ohne Süßstoff
Mit dem Spritzer
echter Frucht
Der Genuss reiner Natur

SERA HANDBALLCAMP

JUGENDLICHE HANDBALLERISCH WEITERENTWICKELN

Im April kommt es dank der Unterstützung durch MT Premiumsponsor sera zur Neuauflage der schon in vergangenen Jahren mehrfach stattgefundenen Handballcamps. Finn Lemke, der seine Profikarriere aufgrund einer Fußverletzung beenden musste und nun in den Nachwuchsbereich einsteigt, und Stefan Merwar, Prokurist bei sera, geben im Interview Einblicke und erklären Hintergründe zum sera Handballcamp.

Was bezweckt die MT Melsungen damit, Handballcamps für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren anzubieten?
Finn Lemke: Als Bundesligist hat man auch immer eine Vorbildfunktion in der Region. Wir setzen uns deshalb intensiv dafür ein, Kindern und Jugendlichen den Handball, aber auch den Sport allgemein, näher zu bringen. Dazu haben wir unterschiedlichste Projekte initiiert und gemeinsam mit Partner mit Leben erfüllt. Das sera Handballcamp und der sera Handballtag sind zwei davon. Weitere sind etwa 'Trainieren mit Idolen' und 'ballstars', wobei da in erster Linie Grundschulkinder und Lehrer:innen im Mittelpunkt stehen.

Schon vor Deinem offiziellen Karriereende, welches kürzlich bekannt gegeben wurde, hast du dich bei den Handballcamps engagiert. Was treibt dich an?
Lemke: Handball ist ein fantastischer Sport und ich möchte gern dazu beitragen, Kinder dafür zu begeistern. Ich freue mich riesig über jedes Kind, dass in die Halle kommt und Handball spielen will. Ich habe den Eindruck, dass es den Kindern, die ich in den verschiedenen Gruppen und Mannschaften trainiere, genauso viel Spaß macht, ihre Zeit mit mir und mit anderen Kindern zu teilen, wie mir selber.

Die Camps gehen über drei Tage, ohne Übernachtung, und sind kostenpflichtig. Auf was können sich die Kids freuen?
Lemke: In den drei Tagen wollen wir ihnen mit unseren im Nachwuchsbereich sehr erfahrenen Trainern helfen, sich handballerisch weiterzuentwickeln. Dazu haben wir unterschiedlichste Übungsformen und Trainingsinhalte vorbereitet, die schwerpunktmäßig Technik und Koordination schulen. Das sind recht intensive Gruppentrainings, wobei der Einzelne keinesfalls zu kurz kommt.

Was ist das Schönste für dich bei den Camps?
Lemke: Für mich ist es das Schönste zu sehen, dass die Kinder Spaß daran haben, neue und für sie wertvolle Erfahrungen zu machen und dabei gleichzeitig die Erlebnisse mit anderen zu teilen. Das T-Shirt, das jeder Teilnehmer am Ende bekommt, ist dann hoffentlich eine Erinnerung an drei sehr ereignisreiche Handballtage.

Was sind eure weiteren Ziele mit den Handballcamps?
Lemke: Es ist absolut lohnenswert, dieses Projekt fest zu etablieren, um in regelmäßiger Folge möglichst vielen interessierten Kindern und Jugendlichen in unserer Region dieses Angebot machen zu können.

Stefan Merwar, sera ist seit der letzten Saison Premiumsponsor bei der MT Melsungen. Warum unterstützt das Unternehmen die Handballcamps?
Stefan Merwar: Wir schauen als Unternehmen immer nach vorn und für uns sind die Kinder und Jugendlichen die Zukunft. Deshalb unterstützen wir zusammen mit der MT vor allem Projekte in diesem Bereich. Die Handballcamps sind für uns eine sinnvolle Ergänzung zum sera Handballtag, der ja seit vielen Jahren stattfindet. Während es bei Handballtag vor allem um den Kontakt mit den Handballstars und das Erlebnis geht, wollen wir mit den Handballcamps vor allem das Handballspielen und die Weiterentwicklung fördern. In den Camps geht es um das Verbessern von Fähigkeiten. So unterstützen wir auf verschiedenen Ebenen die Entwicklung des Handballs in unserer Region.

In welcher Form unterstützt sera die Camps?
Merwar: Wir sind in erster Linie Namenssponsor. Das heißt, wir helfen im Vorfeld bei der Bewerbung der Camps und nutzen dafür auch unsere Reichweiten in den sozialen Medien. Daneben unterstützen wir die Camps auch finanziell und statten die Kids im Camp z.B. mit T-Shirts aus. Für die kommenden Camps planen wir zudem auch inhaltlich mitzugestalten. Was genau, verraten wir aber noch nicht.

Was sind eure weiteren Ziele als Partner der MT?
Merwar: Als langjähriger Partner der MT wollen wir über die reine Sponsoringpartnerschaft hinauswirken. Getreu unserem Firmenmotto „Wir schaffen Mehrwerte für Mensch und Umwelt" wollen wir mit unseren gemeinsamen Projekten Themen setzen und neue Dinge bewegen. Deshalb haben wir Projekte wie z.B. die sera Future Challenge entwickelt. Natürlich nutzen wir dazu auch gerne die Reichweite, die die MT mittlerweile besitzt. Wichtig ist aber, dass es immer auch um Inhalte geht. Als Umwelttechnikunternehmen wollen wir deshalb gemeinsam mit der MT die Themen der Zukunft wie Nachhaltigkeit nach vorne bringen.

[B.K./Red.]

MT MELSUNGEN IST #OFFENFUERVIELFALT

Mach jetzt mit: Kostenloses Türschild bestellen und Flagge zeigen!

Mail an kontakt@offenfuervielfalt.de

Mehr Infos unter www.offenfuervielfalt.de

offenfuervielfalt

FÖRDERER

Foto: A. Käsler

RÜCKBLICK 26.03.23: TSV – MT

MT HOLT PUNKT IN HANNOVER

Da ist es – das erste Erfolgserlebnis im laufenden Kalenderjahr: Nach zuvor fünf Niederlagen in Folge in der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga hat die MT Melsungen den ersten Punkt geholt. Bei der TSV Hannover-Burgdorf zeigten sich die Nordhessen deutlich verbessert und erkämpften ein 26:26 (14:13). Kurz vor der Schlusssirene sorgte Timo Kastening in einer spannenden und kampfbetonten Partie für den Endstand.

Elvar Örn Jonsson, mit fünf Treffern bester MT-Schütze, lässt sich hier auch von Recken-Nationalspieler Marian Michalczik nicht vom schnellen Passspiel abhalten.

Wie fand die MT in dieses Auswärtsspiel?

Die Auftritte in fremden Hallen zuletzt liefen ja eher bescheiden. Dieses Mal aber waren die Gäste aus Nordhessen von Beginn an hellwach. In der Abwehr agierte die Mannschaft von Trainer Roberto Garcia Parrondo sehr variabel – unter anderem mit einer 5:1-Formation mit David Mandic an der Spitze. Hannover-Burgdorf tat sich gerade in der Anfangsphase äußerst schwer. Das drückte sich auch in Zahlen aus. Nach einem wunderbaren Spielzug schloss Mandic nach Pass von Augustin Casado zum 6:2 aus Sicht der Gäste ab (9. Minute). Hannovers Trainer Christian Prokop holte seine Jungs zur Auszeit von der Platte – das hatten sich die Recken etwas anders vorgestellt.

Setzte sich die MT weiter ab?

Vor 9112 Zuschauern in der ZAG-Arena ließen sich die Gastgeber nicht abschütteln, kamen immer wieder auf ein Tor heran. Die MT hielt dagegen. Zeigte Biss in der Abwehr. Und auch vorn lief es wesentlich flüssiger als zuletzt. Wären sie nach Julius Kühns Treffer zum 9:7 aus MT-Sicht (16.) etwas konzentrierter zu Werke gegangen, hätten sich die Melsunger womöglich absetzen können. Doch so entwickelte sich ein Hin und Her, und die Gäste gingen mit einer knappen 14:13-Führung in die Pause.

Gab es etwas Kurioses in dieser Partie?

Das kann man so sagen. Denn in den ersten Minuten des zweiten Durchgangs schaffte es zunächst kein Team, den Ball im gegnerischen Kasten unterzubringen. Im MT-Tor zeichnete sich abermals Nebojsa Simic aus, sein Gegenüber Dario Quenstedt stand dem Montenegriner in nichts nach und entschärfte unter anderem Würfe von Andre Gomes, Kastening und Elvar Örn Jonsson. Lattentreffer von Kastening und Casado machten die etwas wilde An-

fangsphase der zweiten Hälfte perfekt. Bezeichnend, dass erst ein Siebenmeter hermusste, damit der erste Treffer nach sieben Minuten und 41 Sekunden fiel – Max Gerbl sorgte für den Ausgleich zum 14:14. Und kurz danach brachte Vincent Büchner die Recken erstmals in dieser Partie in Führung.

Ließen sich die Melsunger von dem ersten Rückstand verunsichern?

Im Vergleich zur ersten Hälfte waren die Angriffe jetzt zwar nicht mehr so klar und zielstrebig. Aber die Gäste kämpften, Kapitän Kai Häfner glich zum 15:15 aus (40.) – halbzeitübergreifend hatte die MT da schon 11 Minuten nicht mehr getroffen. Und sie blieb dran. Nur dass sich im Verlauf der zweiten Hälfte die Vorzeichen drehten. Heißt: Nun lagen die Niedersachsen stets mit einem oder zwei Toren in Front, und die Melsunger hefteten sich wie Kletten an die Fersen der Gastgeber.

Wurde der Einsatz schließlich belohnt?

Zumindest entwickelte sich eine turbulente Schlussphase. Nach dem Treffer zum 26:24 von Renars Uscins etwas mehr als eine Minute vor dem Ende sah es so aus, als befänden sich die Recken auf der Siegerstraße. Zumal Gleb Kalarash zu diesem Zeitpunkt bereits seine zweite Zeitstrafe absitzen, und die MT die verbleibenden Sekunden in Unterzahl agieren musste. Aber Jonsson verkürzte, Hannover-Burgdorf im Angriff, Kastening stibitzte das Spielgerät und glich knapp 30 Sekunden vor Schluss zum 26:26 aus. Feierabend.

Geht das Unentschieden in Ordnung?

Julius Kühn sprach vor dem Sky-Mikrofon von einem Kampfspiel und von einem gerechten Unentschieden. Und er sagte: „Wenn du kurz vor Schluss zwei Tore zurückliegst und dann noch ausgleichst, dann ist es ein gewonnener Punkt." – R. Lipke

Sicherer Rückhalt: Nebojsa Simic war mit 10 Paraden, darunter ein vereitelter Strafwurf, einer der Garanten für den Punktgewinn.

TSV – MT 26:26 (14:13)

Hannover: Ebner (4 Paraden / 7 Gegentore), Quenstedt (8 P./19 G.); Vujovic 3, Depping, Mävers 2, Uscins 1, Pevnov 1, Michalczik 2, Kulesh 2, Gerbl 6/5, Hanne, Brozovic 4, Fischer, Feise 1, Ayar, Büchner 4 - Trainer Christian Prokop.

Melsungen: Simic (10 P. / 24 G.), Morawski (0 P./2 G.); Kühn 4, Malasinskas, Casado 4, Ignatow, Moraes, Beekmann, Jonsson 5, Arnarsson, Gomes, Kalarash 2, Häfner 4, Kastening 3/2, Mandic 4, Pavlovic - Trainer Roberto Garcia Parrondo.

Schiedsrichter: Fabian Baumgart (Neuried) / Sascha Wild (Offenburg)

Zeitstrafen: 8 – 12 Minuten (Michalczik 22:34, Kulesh 24:29, Brozovic 42:01, Pevnov 51:09 – Kühn 3:35, 37:46, Gomes 19:58, Kalarash 26:53, 58:12, Mandic 44:20)

Siebenmeter: 7/6 – 2/2 (Gerbl scheitert an Simic 50:14)

Zuschauer: 9.112, ZAG-Arena, Hannover

partyrent.com
we create atmosphere

Für große Emotionen auch außerhalb der Halle

Was im Sport zählt?
Die richtige Atmosphäre, das echte Erlebnis! Für Ihr Event schaffen wir den stimmungsvollen Rahmen, auf den es dabei ankommt.

Was das für Sie bedeutet?
· Ihr Event wird durch modernes Mobiliar zum echten Blickfang
· Ihren Gästen bietet sich ein sportliches und stilvolles Ambiente
· Sie profitieren von attraktiven Mietkonditionen und Zeitersparnis

Party Rent Kassel
Heiser & Röthling GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 15 | 34123 Kassel
T: +49 561 491745-0 | F: +49 561 491745-20 | E: kassel@partyrent.com
www.partyrent.com

WIR ENTWICKELN DIE ENERGIE DER ZUKUNFT

Mit unseren Technologien zur Wasserstofftechnik helfen wir mit die Energie der Zukunft zu erschliessen. Ob mit unseren modularen Wasserstofftankstellen, Power-2-Gas Systemen oder unseren Lösungen im Home-Power-Bereich, wir arbeiten daran, dass unsere Zukunft nachhaltiger und sauberer wird.
Dabei folgen wir immer unserem Firmenmotto „Wir schaffen Mehrwerte für Mensch und Umwelt".

www.sera-web.com

sera

[1]In Höhe Ihres Verbrauchs wird Strom aus Erneuerbaren Energiequellen in Deutschland gewonnen und in das Stromnetz eingespeist. Der Nachweis erfolgt über die Entwertung von Herkunftsnachweisen beim Umweltbundesamt.

NEUER HBL TV-PARTNER

DAS KOSTET HANDBALL IM LIVESTREAM NÄCHSTE SAISON

Das Jahresabo kostet 12,50 pro Monat, das Einzel-Monatsabo 14,50 Euro

- **Dyn ermöglicht Fans, mit ihrem Abo ihren Lieblingssport zu unterstützen**
- **Dyn kooperiert mit DAZN und erwirbt Rechte der EHF Champions League und EHF European League der Männer und Frauen**
- **Aufbau des Dyn Media Network erhöht mediale Reichweite der Partnerligen**

Dyn ist der neue Medienpartner der Handball-Bundesliga und löst zur kommenden Saison sky als bisherigen Rechteinhaber für Bewegtbild ab.

Der Aufbau des neuen Sportsenders Dyn schreitet mit großen Schritten voran: Das Team um Christian Seifert, Andreas Heyden und Marcel Wontorra arbeitet mit Hochdruck an der Vorbereitung des Sendebetriebs und einer neuen Form der Partnerschaft mit den beteiligten Bundesligen, Verbänden und Fans. Mit Handball, Basketball, Volleyball, Tischtennis und Hockey verfügt Dyn Media über ein vielfältiges Rechteportfolio. Am 23. August wird Dyn mit dem Pixum Super Cup 2023 offiziell an den Start gehen, bei dem der Deutsche Meister im Handball auf den DHB-Pokalsieger trifft.

Einfaches, transparentes und faires Abo-Modell

„Bei der Preisgestaltung setzen wir auf ein einfaches, transparentes und faires Modell: Kunden können zwischen einem monatlich kündbaren Abo und einem vergünstigten Jahresabo wählen. Ein Jahresabo mit einer Mindestlaufzeit von 12 Monaten wird 12,50 Euro pro Monat kosten, ein monatlich kündbares Abo 14,50 Euro", erläuterte der CEO von Dyn Media, Andreas Heyden, am Mittwoch vor Journalisten. Das Dyn Abo umfasst den Zugang zu allen Live-Spielen, Highlights und redaktionellen Formaten aller Ligen und wird ab Sommer auf der Webseite www.dyn.sport angeboten. Im Juli wird eine Werbekampagne starten.

Move Your Sport-Prämie für Nachwuchsförderung

„Dyn wird mehr sein als ein Sportsender", sagte der Gründer und Gesellschafter von Dyn Media, Christian Seifert. „Herzstück unseres Konzepts ist die Partnerschaft mit dem Sport und für den Sport. Indem wir mehr frei empfangbare Inhalte bereitstellen als jemals zuvor, steigern wir die Sichtbarkeit der Ligen und Wettbewerbe deutlich. Durch die vereinbarten Erlöse aus den Medienrechten, mehr Reichweite für die Ligen, Clubs und ihre Sponsoren unterstützen wir darüber hinaus mit Hilfe unseres Konzepts Move Your Sport nachhaltiges strukturelles Wachstum im Sport."

Unter dem Claim Move Your Sport werden die Fans bei Abschluss ihres Vertrages gefragt, welche der Dyn Sportarten sie besonders unterstützen wollen. Zehn Prozent des Netto-Abopreises fließen dann ohne Extrakosten für den Fan direkt an die entsprechende Liga. Der Preis für den Kunden erhöht sich dadurch nicht. Die Ligen verpflichten sich, die zusätzlichen, von Dyn zur Verfügung gestellten Mittel in individuelle Konzepte zur Nachwuchsförderung zu investieren, sodass die jeweilige Sportart langfristig gestärkt wird.

Empfang über Smart-TV, PC und mobile Endgeräte

Das Programm von Dyn wird über internetfähige Fernseher, PCs, Laptops, Tablets und Smartphones empfangbar sein.

Partnerschaft mit dem Sport und für den Sport

Ein weiterer Baustein des neuen Konzepts wird das Dyn Media Network sein. Partnerverbände, Ligen, Clubs und Medienpartner erhalten über den Dyn Content Desk, ein cloud-basiertes System zum Hochladen und Abrufen von redaktionellen Inhalten, umfangreiches redaktionelles Material wie Highlight-Videoclips und begleitende Interviews zur Verbreitung über deren eigene Kanäle. „Die Partner unseres Dyn Media Network erhalten die Möglichkeit, mehr Bewegtbild-Content als je zuvor über ihre eigenen Kanäle zu verbreiten. So können auch Fach- und regionale Medien mit Spielbildern von der Attraktivität unserer Sportarten profitieren und gleichzeitig deren mediale Präsenz weiter erhöhen", sagte Chief Operating Officer (COO) Marcel Wontorra.

Diese Wettbewerbe zeigt Dyn

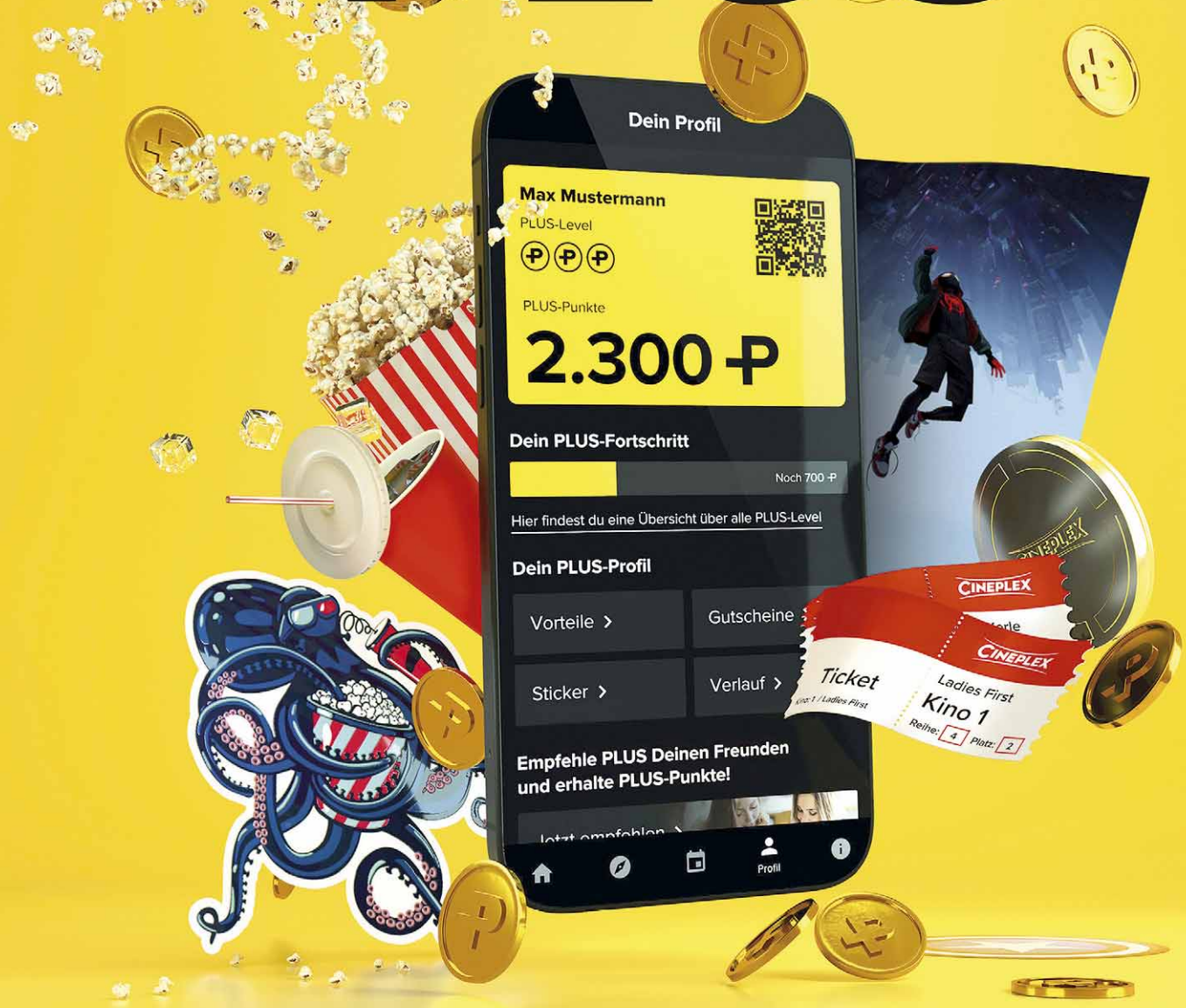
Der Sender von Christian Seifert und Axel Springer SE konnte sich innerhalb eines Jahres die Ausstrahlungsrechte für zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbe in den Sportarten Tischtennis, Volleyball, Basketball, Handball und Hockey sichern.

[Bitte umblättern]

CINEPLEX

Capitol | BAUNATAL

PLUS



Deine digitale Bonuskarte

In unserer neuen App sammelst du ab jetzt mit jedem Besuch PLUS-Punkte und sicherst dir exklusive Vorteile, die du garantiert nicht verpassen möchtest.

MEHR INFORMATIONEN
CINEPLEX.DE/PLUS

NEUER HBL TV-PARTNER

DAS KOSTET HANDBALL ...

Jetzt kommt durch eine Vereinbarung mit DAZN auch europäischer Handball der Spitzenklasse dazu: Dyn zeigt die Spiele in der EHF Champions League und der EHF European League (Frauen und Männer) mit deutscher Beteiligung. Darüber hinaus plant Dyn die Übertragung ausgewählter Spitzenspiele internationaler Top-Klubs sowie als Leuchtturm-Events des Jahres die Finalturniere der EHF-Klubwettbewerbe.

Nach heutigem Stand wird Dyn folgende Wettbewerbe per Live-Streaming übertragen und redaktionell über Highlights berichten:

Handball: LIQUI MOLY Handball-Bundesliga, 2. Bundesliga, DHB-Pokal, Pixum Supercup, Handball Bundesliga Frauen, EHF Champions League Männer, EHF Champions League Frauen, EHF European League Männer und EHF European League Frauen.

Basketball: easyCredit Basketball Bundesliga, BBL Pokal und Basketball Champions League

Volleyball: Bundesliga Männer, Volleyball Bundesliga Frauen, DVV Pokal Männer und DVV Pokal Frauen.

Tischtennis: Tischtennis Bundesliga und TTBL Pokal

Hockey: Feldhockey Bundesliga Männer und Feldhokkey Bundesliga Frauen. Alle Hockey-Spiele werden in der ersten Saison live und kostenfrei auf einem Dyn YouTube-Kanal zu sehen sein.

Über Dyn Media

Ziel von Dyn Media ist es, für Millionen von deutschen Sportfans, die sich für Ligen und Sportarten jenseits des Fußballs begeistern, ein neues mediales Zuhause zu schaffen. Dafür werden die audiovisuellen Rechte attraktiver Ligen und Sportevents erstmals in einem medialen Angebot gebündelt. Mit hochwertigen Produktionsstandards und intensiver Marketingunterstützung will der neue Sender Wahrnehmung und Wertschätzung von Sportarten steigern. Im Handball, Basketball, Volleyball, Tischtennis und Hockey verfügt Dyn Media über ein vielfältiges Rechteportfolio, das sowohl nationale als auch internationale Rechte sowie Frauen- und Männerwettbewerbe umfasst. Der Sender wird im Sommer 2023 live gehen. – Quelle: Dyn Media.

Webseite des Unternehmens: www.dynmedia.com
Künftige Webseite für Kunden: www.dyn.sport

Lassen Sie sich beraten in unserem
Netcom Shop, Obere Königsstraße 23, 34117 Kassel,
bei unseren **Partnern** und im Netz unter

Netcom KASSEL

netcom-kassel.de

Netcom Kassel Gesellschaft für Telekommunikation mbH · Königstor 3-13 · 34117 Kassel

DAS PRINZIP SONNTAGSBRATEN

by Christoph Brand

GRÜNE SOSSE MIT POCHIERTEM EI

Rezept und Zubereitung für 4 Personen

ZUTATEN

...FÜR DIE GRÜNE SOSSE

100 g Schmand
100 g Frischkäse
200 g Sahne Joghurt
1 Bund/Packung grüne Soße Kräuter gewaschen
1 kleine Zwiebel geschält und sehr fein gewürfelt
1 Teelöffel Senf
Abrieb und Saft von 1 Zitrone
½ Teelöffel Zucker

...FÜR DAS POCHIERTE EI

4 Eier
Essig
Salz

...AUSSERDEM

Ein paar gezupfte Kräuter für die Optik

ZUBEREITUNG

...FÜR DIE GRÜNE SOSSE

Die Kräuter nicht zu fein mitsamt den Stängeln schneiden; mit dem Schmand, dem Frischkäse, dem Joghurt, dem Senf, dem Zitronenabrieb und Saft glatt rühren. Ich mag es gern ein bisschen süßer, sprich ein bisschen mehr Zucker und dann mit Pfeffer und Salz abschmecken.

Kurz vor dem servieren die pochierten Eier auf die grüne Soße geben und mit den gezupften Kräutern auf 4 Tellern anrichten.

...FÜR DAS POCHIERTE EI

1 Liter Wasser mit einem sehr guten Schuss Essig und Salz zum kochen bringen, mit Hilfe eines Schneebesens einen Strudel im Wasser erzeugen und dann das aufgeschlagene Ei gezielt in die Mitte des Strudels laufen lassen.

Nach ca. 2 Minuten das Ei vorsichtig mit einer Schaumkelle rausnehmen und auf ein gebuttertes Blech legen bis nach und nach alle 4 Eier pochiert sind.

DER PREMIUMSTANDORT FÜR IHRE WERBUNG IN KASSEL

LED Werbung - Starke Technik mir nachhaltiger Wirkung
Brillanz - Leuchtkraft - Flexibilität

3x in Kassel

Personalmarketing - Imagewerbung - Saisonwerbung - Eventwerbung
alles digital und innerhalb von 24 Stunden live auf Sendung...

LED MARKETING

led-marketing.de

Bei uns ist Ihre Werbung in besten Händen

BLU GUXHAGEN

FITNESS
WELLNESS
SPA

BLU GUXHAGEN FEELING

4 WOCHEN FLEXIBEL
AUSPROBIEREN UND GENIESSEN

FÜR NUR 89,95 EURO
JETZT TERMIN VEREINBAREN

BEI UNS ERREICHST DU
DEINE ZIELE

JETZT ONLINE TERMIN VEREINBAREN

#gemeinsamstärkerblu

Fitness Guxhagen GmbH & Co. KG - Am Fuldaberg 1a - 34302 Guxhagen - 05665 92927-0 - www.blu-guxhagen.de

FOLLOW US

SEID DABEI AM 18. MAI

sera HANDBALLTAG 2023

Du bist zwischen 8 und 14 Jahren alt und handballbegeistert?
Dann triff die Stars der MT und lerne von ihnen Tipps und Tricks zum Thema Handball.

Sei dabei am 18. Mai 2023 von 14 - 17 Uhr in der Rothenbach-Halle in Kassel.

Anmeldung bis zum 01.05.2023 unter:
www.sera-web.com/Handballtag

www.sera-web.com

sera

JUGEND OBERLIGA

B-JUGEND KRÖNT SICH ALS HESSENMEISTER

Die B-Jugend der mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen hat ihren Titel verteidigt und ist wieder Hessenmeister! Im ersten rein nordhessischen Landesfinale überhaupt schlugen die MT Talents den Nachbarn JSG Dreiburgenstadt Felsberg mit 27:24 (11:10). Hatten dabei aber sehr harten Widerstand zu brechen und durften sich auch mit einem Vorsprung von fünf Toren Mitte der zweiten Hälfte noch längst nicht sicher fühlen. Überragende Akteure auf dem Feld waren beide Torhüter: Nils Vollmüller (mJSG) und Nikola Kowalski (JSG) parierten zusammen 30 Bälle! Als Torschützen ragten Tom Wolf (mJSG und Edin Fitozovic (JSG) mit jeweils acht Treffern heraus.

Dass es über die gesamte Spielzeit noch so viele Tore und eine so hohe Angriffsfrequenz geben würde, war in der Anfangsphase nicht abzusehen. Hüben wie drüben wollte es zunächst nämlich nicht richtig klappen mit dem Spielaufbau, was auch an zwei sehr gut eingestellten und, bei aller Fairness, kompromisslosen Abwehrreihen lag. Etwas früher fingen sich die Felsberger, die kurioserweise über den Turnierbaum zwar als Auswärtsmannschaft gesetzten waren, aber in ihrer Heim-Halle spielen durften. Entsprechend groß war ihre Anhängerschaft, die sich nach acht Minuten über eine 3:0-Führung freuen durfte.

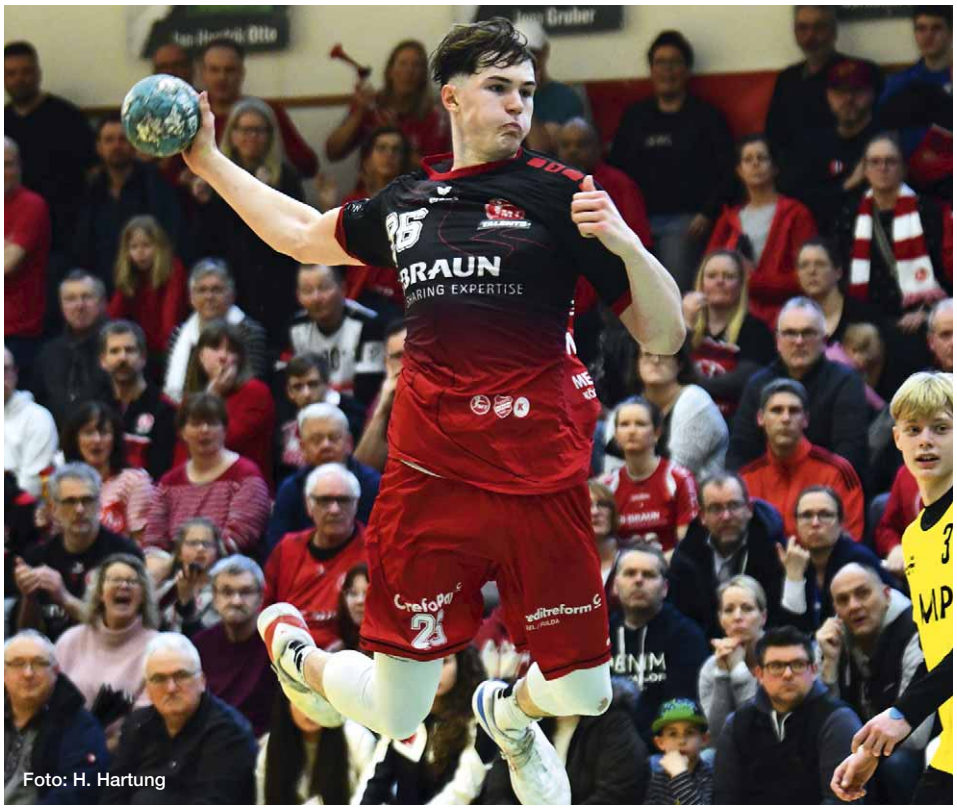


Foto: H. Hartung

Rückraumspieler Tom Wolf, der bereits im Perspektivkader des MT-Bundesligateams steht, erzielte acht Tore im Hessenfinale.

Es bedurfte einer frühen Auszeit von Georgi Sviridenko und einiger deutlicher Worte, dann war auch der Favorit endgültig im Spiel anwesend. Hatte Tom Wolf anfangs noch Probleme mit der Visiereinstellung, saßen nach ersten Erfolgserlebnissen von Jason Wilfer und Luis Kepper auch die Versuche vier bis sieben des Rückraum-Hünen endlich: 6:5-Führung (15.), weil hinten gleichzeitig Nils Vollmüller glänzend hielt. Da war es dann an Dreiburgen-Trainer Mark Reuße, im Timeout einige Stellschrauben neu zu justieren. Kurzzeitig klappte das, seine Mannschaft holte über Edin Fitozovic und Felix Kindl die Führung noch einmal zurück. Um dann jedoch zur Halbzeit hin den Faden zu verlieren. Nutznießer waren Melsungens Außen Leon Stehl und Julian Braune, die zurück auf 10:8 (22.) stellten und mit ihren Mannschaftskollegen eine knappe, aber nicht unverdiente Führung mit in die Kabine nahmen.

Nach Wiederbeginn schien sich das Blatt recht schnell in Richtung der MT Talents zu wenden. Sie waren überlegen in der Spielführung, profitierten von der Nervosität und daraus resultierenden Fehlern des Gegners. Edin Fotozovic trat sogar bei Siebenmeter über. Melsungen bekam zunehmend Oberwasser, Dreiburgen haderte mit den eigenen Unzulänglichkeiten. Doch war es vor der Pause noch Nils Vollmüller, der für seine mJSG die Kohlen aus dem Feuer holte, avancierte im zweiten Durchgang JSG-Keeper Nicola Kowalski zum Überflieger. Reihenweise parierte er, teils spektakulär, Würfe von Tom Wolf, Leon Stehl und Julian Braune aus allernächster Distanz. Diese Phase hätte zum Desaster für Felsberg werden können, doch durch Kowalski stand es nach 35 Minuten „nur“ 17:12 für Melsungen.

Die kassierten als Resultat ihrer Nachlässigkeiten im Abschluss prompt die Quittung. Binnen nicht einmal zehn Sekunden bekamen Jason Wilfer und Leon Stehl Strafzei-

B-JUGEND KRÖNT SICH ALS HESSENMEISTER

ten aufgebrummt, was Dreiburgen zurückholte. Nun war es einmal mehr an Nils Vollmüller, überwiegend den gegnerischen Außen die Würfe wegzufischen. Es grenzte an ein Spektakel, was beide Schlussmänner in diesem Finale an Paraden zeigten. Mit Vorteilen im zweiten Durchgang für Kowalski, der Grundstein der Felsberger Aufholjagd war. Mit einer offenen Deckung operierend verließen sie sich einerseits auf ihren Schlussmann, andererseits gewannen sie genügend Bälle schon im Halbfeld, um langsam wieder aufzuschließen: Hannes Garde vollstreckte zum 21:19 (45.) – Auszeit MJSG.

Die verbleibenden fünf Minuten gerieten zum offensiven Schlagabtausch mit Toren satt. Jason Wilfer, Julian Braune und Tom Wolf fanden die Lücken und erhöhten auf 24:19 (48.), Christian Jakobi und Edin Fitozovic konterten noch in der gleichen Minute. Nach Leon Stehls 26:22 (48:30) schien erneut alles klar, doch es dauerte nur ganze 50 Sekunden, bis Philipp Grauel und Luke Unzeitig abermals auf 26:24 verkürzt hatten. Erst Jason Wilfer sorgte 13 Sekunden vor Schluss für endgültige Klarheit und läutete die rot-weißen Freudentänze nach erfolgtem Schlusspfiff ein.

Für die MT Talents gibt es jetzt eine kleine Pause, denn sie sind als Hessenmeister direkt für das Achtelfinale um die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Dort warten am vorletzten April-Wochenende (Hinspiel in Melsungen) mit dem Sieger der Regionalliga Nordost die Reinickendorfer Füchse. Der Berliner Seriensieger hat in der bisherigen Saison erst einen einzigen Punkt abgegeben und gilt als aussichtsreichster Kandidat auf den nationalen Titel 2023. Das Rückspiel findet eine Woche später, am letzten April-Wochenende, in der Landeshauptstadt statt. Hessen-Vize JSG Dreiburgen muss sich vorher noch in einer Relegation gegen den Vizemeister der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saarland, den TV Nieder-Olm oder die HG Saarloius, durchsetzen, um ebenfalls ins Achtelfinale einzuziehen und es dort mit den Rhein-Neckar Löwen als Vizemeister der Oberliga Baden-Württemberg zu tun zu bekommen. – WMK

MT Talents: Vollmüller (13 Paraden / 24 Gegentore), (Tentrop (n. e.) – Botte, Kepper 5, Perjesi, Kreile 1, Wilfer 4, Wolf 8/1, Kremser, Stehl 6, Brune 3, Krones, Johnson, Atting – Trainer Georgi Sviridenko.

ZZI Melsungen
Zahnärztl. Leitung:
Dr. Petra Rauch, MSc., MSc.

Wir für Ihre Zahngesundheit:

- Zahnimplantate und feste Zähne an einem Tag!
- Abdruckfreier Zahnersatz mit „CEREC"
- Ästhetisch und schön sofort!
- Wurzelbehandlung mit Mikroskop
- Behandlungen auch in Vollnarkose

Gesund beginnt im Mund! Gerne sind wir für Sie da!
Ihr Team vom ZZI Melsungen

Dr. Petra G. Rauch, M.Sc., M.Sc.
ZÄ Dagmar Hadler
ZÄ Loridana Kramm
ZA Marc Precht

Am Bitzen 6 • 34212 Melsungen • 05661 929780
info@zzi-dr-rauch.de • www.zzi-dr-rauch.de

ERIMA wünscht der **MT Melsungen** eine erfolgreiche **Saison 2022/2023!**

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

MT

GEMEINSAM GEWINNEN

www.erima.de

OBERLIGA HESSEN

MT II NIMMT AUSWÄRTSHÜRDE BRECKENHEIM

Die MT Melsungen 2 hat den Derby-Dämpfer von vor zwei Wochen glänzend weggesteckt und auch die schwere Auswärtsaufgabe beim Tabellen-Dritten HSG Breckenheim Wallau/Massenheim mit Bravour gelöst. Mit 36:26 (17:10) brachte die Mannschaft von Trainer Arjan Haenen beide Zähler mit zurück nach Nordhessen, revanchierte sich damit eindrucksvoll für die mit 29:34 erlittene Hinspiel-Niederlage und übernahm gleichzeitig auch ganz offiziell die Tabellenführung in der Oberliga Hessen!

Denn der Sieg war umso wertvoller, als Konkurrent ESG Gensungen/ Felsberg zur gleichen Zeit beim Tuspo Obernburg unterlag. Die MT-Zweite hat damit durch den gewonnenen direkten Vergleich mit der ESG bei bisher gleich viel geholten Punkten, aber noch mit einem absolvierten Spiel weniger, quasi drei Punkte Vorsprung und könnte sich sogar bis zum Saisonende noch eine Niederlage leisten, ohne die Tabellenführung wieder abzugeben. Meisterschaft und Aufstieg in die 3. Liga sind damit ein kleines Stück näher gerückt!

Archivfoto: H. Hartung

Achtfacher Torschütze gegen Breckenheim: Max Pregler.

Die Verhältnisse in Wiesbaden, wo die Partie ausgetragen wurde, waren schnell geklärt. Melsungen dominierte das Geschehen vom Anwurf weg und führte nach fünf Minuten bereits mit 4:0. Als die Breckenheimer nach knapp elf Minuten ihre erste Auszeit brauchten, hatte kurz zuvor Jona Rietze auf 8:3 gestellt. Weil sich auch danach nichts an der nordhessischen Dominanz änderte, erhöhte Jan Waldgenbach auf 11:5 (15.) und 15:7 (22.). Das bekam Julian Fuchs schon nur noch von der Tribüne mit, weil er zwischenzeitlich nach einer Abwehraktion die Rote Karte sah. Das gleiche Schicksal ereilte Eric Schaeffter praktisch mit der Sirene, er hatte Jan Grollas Tor zum 17:10 Pausenstand also gerade noch als Aktiver mitbekommen.

Mit diesem Vorsprung im Rücken spielte es sich nach dem Seitenwechsel wesentlich leichter für die MT Melsungen 2. Mit den beiden Florians, Potzkai und Drosten, trafen die Außen ebenso zuverlässig wie Max Pregler aus dem Rückraum und Jan Waldgenbach der auf 23:12 (37.) ausbaute. Es war der Zeitpunkt, da der Tabellenführer nun doch einmal eine kleine Kunstpause einlegte und die Gastgeber zumindest auf Ergebniskosmetik aus waren. Das gelang durch zwei verwandelte Siebenmeter von Marc Teuner zum 25:17 (44.) kurzzeitig, doch schnell holte Florian Drosten die elf Differenz zurück (29:18, 48.).

In den letzten zehn Minuten tat sich schließlich nicht mehr viel und letztlich blieb der Vorsprung auch zweistellig, weil Rene Andrei vier Sekunden vor Schluss den finalen Torerfolg zum Endstand verbuchte.

WMK

HSG Breckenheim Wallau/Massenheim – MT II 26:36 (10:17)

MT II: Büde (3 Paraden / 10 Gegentore), Herbst (7 P. / 17 G.), Lichtlein (bei einem Siebenmeter 0 P. / 1 G.) – Grolla 3, Hörr 5, Rietze, Ohl 3, Beekmann 1, Kothe 4, Pregler, Andrei 2, Hruby, Reinbold, Fuchs 9/6 – Trainer Arjan Haenen.

SR: Heinzel / Wieprecht

Spielort: Hans-Jürgen-Portmann-Halle, Wiesbaden

ALLES AUS EINER HAND

0561/50 03-0
info@stadtreiniger.de

PLATZ-SERVICE | WINTERDIENST |
BERATUNG | ABFALL-BILANZEN | ALTPAPIER |
ALTGLAS | **CONTAINER-SERVICE | WINTERDIENST |**
REINIGUNG NACH EVENTS & MESSEN | GELBER SACK
| ENTRÜMPELUNGS-SERVICE | ABFALL-BERATUN
ABFALL-BILANZEN | ALTGLAS | AMTLI

www.stadtreiniger.de

Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah

PROJEKTSTART

GLÜCKSKINDER: HANDBALL IST FÜR ALLE DA!

“Handball ist für alle da!”, so lautet das Motto der Initiative “Glückskinder”. Was der TV Arnsberg bereits als Breitensportverein anbietet, wird die MT Melsungen nun als erster Bundesligist umsetzen: Kindern mit Entwicklungsverzögerungen und geistigen Einschränkungen im Alter von 5 bis 16 Jahren das Handballspielen ermöglichen. Die erste Spiel- und Trainingseinheit findet am 29. April in der Sporthalle Guxhagen statt. Anmeldungen sind noch möglich unter der Mailadresse glueckskinder@mt-melsungen.de

Screenshot aus: Trainieren mit Glückskindern / YouTube

Finn Lemke, Europameister von 2016, war zu Gast bei den Glückskindern in Arnsberg und hat dort eine Trainingseinheit geleitet. Der MT-Profi, der aufgrund einer Fußverletzung selbst keinen Handballsport mehr ausüben kann, ist inzwischen mit großer Freude bei der MT Melsungen ehrenamtlich im Bereich Nachwuchstraining tätig.

“Handball ist eine sehr facettenreiche Sportart, die gerade für Kinder und Jugendliche eine Fülle von Bewegungs- und Spielmöglichkeiten bietet. Die Grundidee, gleichzeitig eine wichtige Quelle für Motivation und Spaß der Teilnehmenden, ist das Erlebnis im Team mit Gleichgesinnten. Deshalb wollen wir Handballsport auch den jungen Menschen ermöglichen, die aufgrund von Entwicklungsverzögerungen oder geistigen Einschränkungen fast keine oder zumindest kaum Gelegenheiten haben, dies in einem geschützten Umfeld auszuüben”, erklärt Axel Renner, Jugendkoordinator der MT Melsungen, die Beweggründe des Vereins.

Die Idee in ihren Grundzügen stammt übrigens aus Dänemark (“Lykkeliga”) und wurde hierzulande vom “Handball Bad Salzuflen” aufgegriffen und weiterentwickelt (“Super Kidz”). Das war auch für den TV Arnsberg, einem Breitensportverein in Nordrhein-Westfalen, beispielgebend – von dem sich wiederum die MT Melsungen hat inspirieren lassen und das Ziel gefasst hat, als erster Bundesligist Glückskinder-Handball anzubieten.

Jetzt anmelden! Nun ist es soweit: Am Samstag, 29. April 2023, 09:00 Uhr, findet in der Kreissporthalle Guxhagen die erste Spiel- und Trainingseinheit statt. Angemeldet werden können Kinder mit Entwicklungsverzögerungen oder geistigen Einschränkungen im Alter von 5 bis 16 Jahren, zudem können sich interessierte Übungsleiter:innen melden, per Mail an: glueckskinder@mt-melsungen.de. Auf diesem Wege können auch weitere Informationen angefordert werden. Fragen beantwortet gern Projektleiterin Ivonne Hildebrand. – B.K.

rosen apotheke
seit 1703
Inh. Dr. Alexander Schröder
Am Markt 3-4 | Melsungen | T 05661. 2934
www.apotheke-melsungen.de

Alles geben.

Fesch-Bau
Familienbetrieb seit 1925 • GmbH
Fesch-Bau.de • Tel. 05656-311
Können. Erfahrung. Innovation.

FANCLUB

MT TROMMLER

Bundesliga-Reserve begeistert trotz Niederlage

Das Oberliga-Derby gegen den ewigen Rivalen aus Gensungen liegt bereits ein paar Wochen hinter uns, dennoch möchten wir noch ein paar Worte über dieses Spiel loswerden. Wie bereits bekannt sein dürfte, unterlag unsere zweite Mannschaft denkbar knapp mit nur einem Tor und der Aufstieg der Gäste schien damit nahezu in trockenen Tüchern zu sein. Ein unerwarteter Punktverlust der Gensunger am darauffolgenden Wochenende in Kombination mit einem Auswärtssieg unserer Mannschaft sollte die Tür für die Melsunger Bundesliga-Reserve jedoch noch mal aufstoßen. Wenn unser Team verlustpunktfrei bleiben sollte, könnte dies noch den langersehnten Aufstieg in die 3. Liga bedeuten. Sowohl unsere MT Melsungen 2 wie auch die ESG Gensungen/Felsberg haben große Werbung für den Handball gemacht. Beide Teams haben bis zum Schluss alles in Waagschale gelegt, gekämpft und vor allem mit den Fans gemeinsam agiert.

Foto: MT-Trommler

Solch eine Symbiose zwischen Mannschaft und Fans erwarten wir eigentlich nicht von den sogenannten Amateuren, sondern von den Profis. Wir vermissen die Emotionen, die Versuche die Fans auf den Rängen zu animieren, das gegenseitige Pushen. Mal eine erhobene Faust in Richtung eigene Mitspieler und das war es dann auch schon. Schade, denn es geht nicht darum Spiele zu gewinnen, sondern zu beweisen, dass der gesamte Verein eine Einheit ist und dass man füreinander eintritt. Genau diesen Spiegel hat die Reserve den Profis nun unbewusst aber dennoch eindrucksvoll vorgehalten. Das macht definitiv Lust auf mehr.

Beim Heimspiel gegen den Rekordmeister THW Kiel wollte sich die Mannschaft von einer anderen Seite präsentieren, was aber in den Augen der meistens Fans nur mäßig geglückt ist. Emotionen gab es wie erwartet ausschließlich von Torhüter Nebojsa Simic, der mal wieder mit starken Paraden Schlimmeres verhindern konnte. Spielmacher Elvar Örn Jonsson bewies erneut mit Agilität und Kampfgeist, dass er die Glücksverpflichtung der letzten Jahre ist. Da bleibt zu hoffen, dass Neuverpflichtung Erik Balenciaga in der kommenden Saison ähnlich überzeugend einschlägt.

Wie im letzten Bericht bereits angekündigt, haben wir wieder ausgiebig die Fanfreundschaft mit unseren lieben Kielern gepflegt. Ein kleiner Tross reiste bereits am Freitag an und feierte das Wiedersehen. Am Samstag wurde die Party dann ausgedehnt und rund 20 Anhänger beider Fanlager zelebrierten beim gemeinsamen Abendessen und diskutierten angeregt und mit viel Humor über das bevorstehende Topspiel. Wir sind immer wieder froh und stolz solche tollen Freunde im hohen Norden (und eine aus Karlsruhe) zu haben. Toll, dass sowas trotz der sportlichen Rivalität möglich ist. Vielen Dank liebe Kieler – euch sei die Meisterschaft jederzeit von Herzen gegönnt!

Nun begrüßen wir den amtierenden Deutschen Meister SC Magdeburg mit einer gebührenden Menge an Respekt und hoffen auf einen spürbaren Motivationsschub in der Halle. – Eure MT-Trommler

+++ Trommler Inside +++

Für das Bundesliga-Derby bei der HSG Wetzlar ist eine Fanbusreise geplant. Das Spiel findet voraussichtlich am 3. oder 4. Juni 2023 statt. Wenn ihr interessiert seid, dann kommt zu unserem Fanstand in der Halle oder meldet euch bei unserem Manuel an (Tel: 0175-4186693).

KOMM INS ORDNER-TEAM

Dein Herz brennt für Handball und du spürst jedes Mal aufs neue das Knistern in der Arena? Jedes Heimspiel ist ein Erlebnis für dich und bei der MT fühlst du dich zuhause? Dann nutze deine Chance als Ordner:in ein Teil der MT Welt zu werden!

DEINE AUFGABEN

- ✓ Besucher:innen helfen, ihren Platz zu finden
- ✓ Auf- und Durchgänge freihalten
- ✓ Unerlaubtes Betreten des Spielfeldes verhindern
- ✓ Ablauf der Presse organisieren
- ✓ Für reibungslosen Ablauf und friedliches Miteinander sorgen

NEUGIERIG?

Willst du deinen Platz im Team sichern und jedes Heimspiel hautnah miterleben?

Dann schreib uns an ordnerteam@mt-melsungen.de

Agustin Casado ist zum ersten Mal und Nebojsa Simic zum zweiten Mal Vater geworden - Wir gratulieren beiden Spielern und ihren Familien herzlich!

Und noch einmal gratulieren wir Simo: Letzte Woche veröffentlichte die Liqui Moly HBL auf ihrem Facebook Account die fünf Spieler mit dem bislang besten Handball Performance Index. An der Spitze, deutlich vor Niklas Landin (2.), Hans Lindberg (3.), Casper Mortensen (4.) und Gisli Kristjansson (5) steht auf Platz 1 unser SIMO!

Finn Lemke hat sein Karriereende bekannt gegeben. Anscheinend bleibt er der MT aber im Bereich der Jugendarbeit erhalten – das freut uns.

Zweimal ausverkauftes Haus

Es war Derbyzeit in der Stadtsporthalle für die MT 2. Und wie! Die Halle war gegen die ESG Gensungen Felsberg nicht nur restlos ausverkauft, sondern die Stimmung tobte in beiden Fanlagern bereits vor Anpfiff und blieb durchgehend Derbywürdig. Das galt auch auf dem Spielfeld – was für ein Kampfspiel auf hohem Niveau! Die knappe Niederlage der MT 2 war besonders schade, da die Schiedsrichter das letzte Tor des eigentlich bereits abgepfiffenes Spiels – unentschieden – nach einem Protest der Gegner zurücknahmen und die „Wiederholung“ der End-Sekunden keinen erneuten Ausgleich für unsere MT 2 brachten.

Unter den Zuschauern waren auch einige Spieler der ersten Mannschaft, die Geschäftsführung und Trainer Parrondo. Unter den Spielern war – zumindest für einen 7-Meter – auch Carsten Lichtlein im Tor (der leider nicht gehalten wurde). Besonders gefreut hat uns die Verbundenheit, die frühere MT Talents Spieler, die inzwischen für andere Vereine der ersten bis dritten Liga spielen durch Ihre Anwesenheit und Unterstützung beim Derby zum Ausdruck brachten: Ole (Gummersbach), Nikita (Wetzlar), Dave und Paul (Hüttenberg) sowie Glenn-Louis (Northeim) fieberten unter den Zuschauenden sichtbar mit.

Erstmals seit der Tribünenerweiterung war auch die Rothenbachhalle gegen den THW Kiel ausverkauft. „Der THW gewinnt mühelos“ titelte unmittelbar nach dem Spiel handball-world.news. In Anbetracht dessen, dass Jicha einige seiner Spitzenspieler schonte, in dem er sie wenig oder gar nicht einsetzte, ist dem leider zuzustimmen. Denn ausgewogen und offen waren nur die ersten rund 10 Minuten des Spiels. Allerdings kann auch gesagt werden, dass unsere MT nur mit 4 Toren verloren hat und lediglich 23 Gegentore kassiert hat. Positiv denken!

Nach dem (Rekord-)Meister ist vor dem (amtierenden) Meister. Wir empfangen heute den SC Magdeburg. Wir heißen das Team und die Gästefans herzlich willkommen und hoffen, dass das um 14.00 Uhr angesetzte Topspiel diesmal die in diesem Begriff implizierte Spannung bringt. Wir hoffen unsere MT so „on fire“ zu sehen, dass der Funke auf die Ränge überspringt!

Safe the Date: Wir feiern!

Freitag, 19. Mai findet in Melsungen am Sand Abends die Party anlässlich des 20jährigen Jubiläums unseres Fanclubs „Die Bartenwetzer“ e. V. statt. Die Veranstaltung ist öffentlich. Der Eintritt ist frei! Jede*r, der mit uns unser Jubiläum feiern möchte, ist herzlich willkommen!

Susanne Wädow

Kontaktlos bezahlen.

Weil's einfach, schnell und hygienisch ist!

Mit Karte jetzt sogar bis 50 Euro* ohne PIN-Eingabe! Mit Smartphone bestätigen Sie jede Zahlung einfach und sicher mit der hinterlegten Entsperrfunktion. Probieren Sie es aus!

Mehr Informationen unter 05661 7070.

* Auch bei Beträgen bis 50 Euro kann aus Sicherheitsgründen gelegentlich eine PIN-Eingabe erforderlich sein.

www.kskse.de

Kreissparkasse Schwalm-Eder

FANCLUB

SUPPORTERS KASSEL

Weiter alles geben MT!

Viel wurde diskutiert und lamentiert nach dem Katastrophenstart unserer MT ins Handballjahr 2023. Nun ist vorerst genug geredet und die Jungs brennen sicher darauf, sich zu rehabilitieren. Das verdeutlichen auch Timo Kastenings Worte nach den vielen Krisengesprächen: „Nicht mehr viel reden, ordentlich trainieren und dann alles geben.“ Damit hat er den Nagel auf den Kopf getroffen und uns Handballfans aus der Seele gesprochen.

Das erste Heimspiel nach den Krisensitzungen bescherte uns den THW Kiel als Gegner. Und ums gleich vorwegzunehmen, der absolute Brustlöser war´s noch nicht. Unsere MT verlor 19:23 und offenbarte weiterhin erhebliche Schwächen. Kampf und Einsatzbereitschaft konnte man ihnen nicht absprechen, aber das reicht halt nicht, um in der HBL Spiele zu gewinnen.

Eklatant mal wieder die Abschlussschwäche und die kann auch nicht damit begründet werden, dass dort im gegnerischen Tor ein Weltklassekeeper namens Niklas Landin stand. Auch dieses Thema hat wieder was mit Selbstvertrauen zu tun und das muss sich die Mannschaft erst wieder erarbeiten. Viel Arbeit wartet also auf Trainer Parrondo und sein Team.

Foto: Supporters

MT II macht Spaß

Mitte März fieberte Handball-Nordhessen dem Oberligakracher MT II gegen ESG Gensungen/Felsberg entgegen und man wurde nicht enttäuscht. Wie in alten Zweitliga-Zeiten ausverkauftes Haus in der Stadtsporthalle zu Melsungen. Diesmal hatten jedoch die Edertaler die Nase hauchdünn vorne und gewannen 28:27.

Tabellenplatz zwei somit vorerst nur für die MT II. Doch eine Woche später konnte man zumindest nach Minuspunkten gleichziehen. Gensungen erreichte zuhause gegen Hüttenberg II nur ein Unentschieden und unsere Jungs feierten einen Kantersieg mit 40:25 bei der MSG Umstadt/Habitzheim. Die Aufstiegs-Rallye geht also weiter und es gibt noch sieben weitere Endspiele.

Amtierender Meister zu Gast

Der SC Magdeburg ist mittlerweile das Nonplusultra des Tempohandballs in der HBL. Verliert der Gegner den Ball oder wird dieser erobert, geht´s in Höchstgeschwindigkeit nach vorne und es klingelt zumeist im gegnerischen Tor. Leider ist das nicht die einzige Stärke des aktuellen deutschen Meisters.

Der Rückraum ist überwiegend mit körperlich eher kleinen Spielern wie Gisli Kristjansson, Omar Ingi Magnusson oder Philipp Weber besetzt. Aber alle sind mit einer Durchsetzungskraft im Angriff ausgestattet, die einen neidvoll mit der Zunge schnalzen lässt. Den derzeit verletzten Isländer Magnusson ersetzt dabei der Niederländer Kay Smits mit ebensolchem Druck und Abschlussstärke aufs Tor. Dass die Bördestädter aber auch Schwächen haben, zeigen die beiden kürzlich erlittenen Niederlagen gegen Leipzig und Hannover. Kann unsere MT das ausnutzen? Natürlich ist das möglich, aber es muss eben alles passen damit dies gelingen kann. Insbesondere die Torquote muss verbessert werden, da sonst dem Gegner sein oben erwähnter Tempohandball ermöglicht wird.

Alle restlichen Spiele müssen von unserer MT dazu genutzt werden, in Sachen Imagepflege verloren gegangenes Vertrauen zurück zu gewinnen. Der Patient MT Melsungen ist noch lange nicht über den Berg!

Andreas Kiewnick

Kontakt:
Vor und nach dem Spiel an einem der Fanclubstammtische im Foyer
E- Mail: Gernot Sturm gtempesta@arcor.de
Telefon: Alexander Mix 0561/7399956 oder 0178/6915461

SALMING.
no nonsense.

Offizieller Partner

READY FOR COME BACK

Salming Kobra Mid White

ENTDECKE DIE NEUE SALMING HANDBALL KOLLEKTION UNTER SALMING.COM

WICHTIGE MT-ADRESSEN

IHRE ANSPRECHPARTNER

MT-Geschäftsstelle Melsungen
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de
Mo., Di. 10-16 Uhr, Mi., Do., Fr. 10-13 Uhr

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-12823
Mo.-Mi., 10-18 Uhr, Do. und Fr., 10-19 Uhr, Sa., 10-15 Uhr

Designtex-Sporthaus Lohfelden
Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 561-512771
Mo.-Fr. 10-13 Uhr, 14:30-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

HNA Kartenservice
Kurfürsten-Galerie
Mauerstraße 11, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-203204
Mo., bis Fr., 09-18 Uhr, Sa., 09-16 Uhr

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-0
Fax: +49 5661-9260-29
Mail: info@mt-melsungen.de
I-Net: www.mt-melsungen.de

Aufsichtsratsvorsitzende
Barbara Braun-Lüdicke

Geschäftsstelle
Nicole Fink, Petra Krause, Lukas Franz (Kontaktdaten: s.o.)

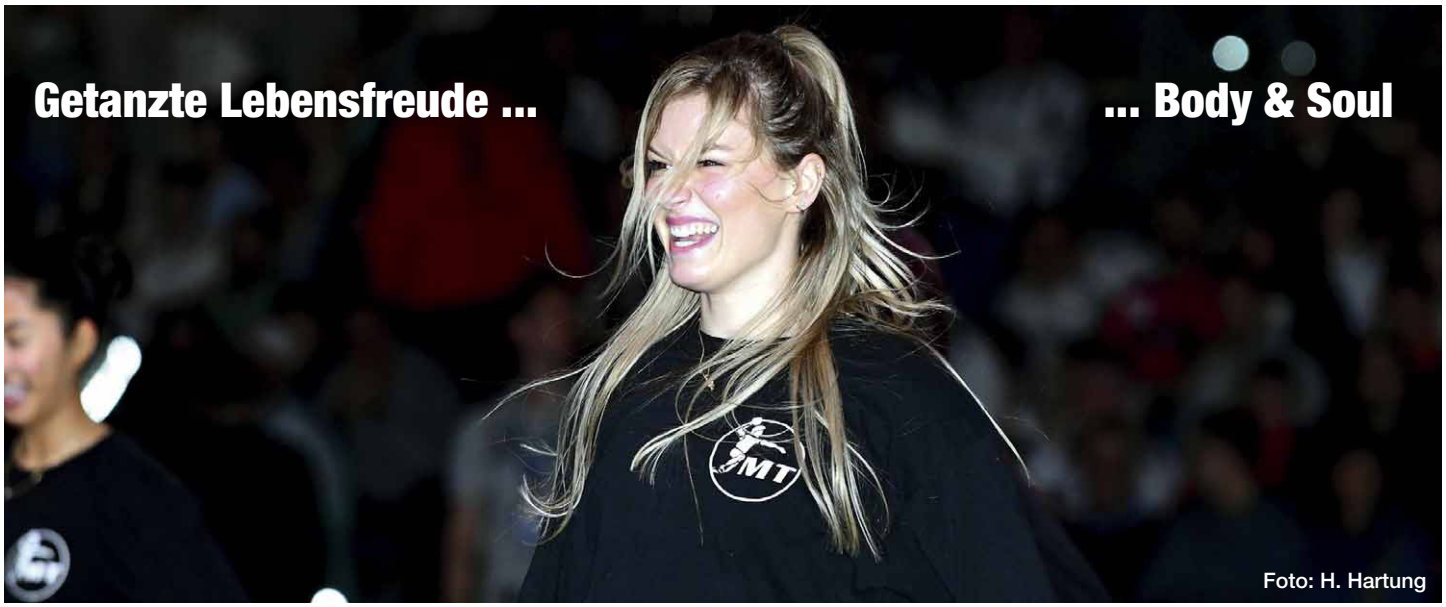
Impressum "Kurz vor Anpfiff"
Offizielles MT-Bundesligamagazin
Redaktion, Anzeigenverwaltung:
Bernd Kaiser, KaiserMarketing
Mobil: +49 171 2737835
Tel.: +49 5608 91540
Mail: presse@mt-melsungen.de

Management
Axel Geerken [Vorstand]
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-13
Mobil: +49 172-6750913
Mail: geerken@mt-melsungen.de

Marketing & Vertrieb
Björn Fischer
Tel.: +49 5661 9260-16
Mobil: +49 177 3448547
Mail: fischer@mt-melsungen.de

Kommunikation
Robin Lipke [Leitung]
Mobil: +49 151 12320740
Mail: lipke@mt-melsungen.de
Mail: presse@mt-melsungen.de
Selina Rieger [Social Media]
Mail: rieger@mt-melsungen.de
Alibek Käsler, Heinz Hartung [Foto]
Christian Lehrke [Video]
Bernd Kaiser
[Kommunikation / Moderation]

TICKETS ONLINE UNTER WWW.MT-TICKET.DE



HBL
LIQUI MOLY
HANDBALL-BUNDESLIGA

START 7

DER NEUE HANDBALL FANTASY MANAGER

DEINE STARS!
DEIN TEAM!
DEINE LIGA!

HOL DIR DIE APP!

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

Nutzfahrzeuge ŠKODA SEAT CUPRA PORSCHE LAND ROVER Jeep CITROËN FIAT Glinicke Classic Cars